

IMPULS!

Magazin

Ausgabe 2 – März/April 2009

DEG

Neues vom E-PARTNER-Konzept

INSTALLATION

Gira: Rufsystem 834 ist lieferbar

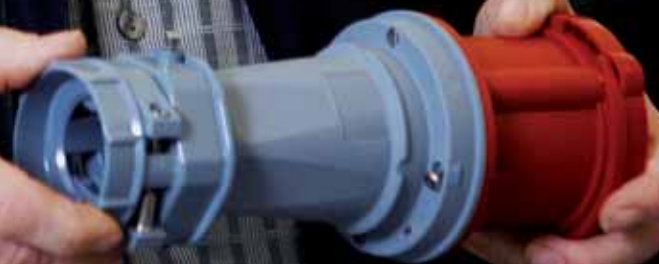
Hager: Neufassung der DIN VDE 0100-410 zum Einbau von FI-Schutzschaltern verbindlich in Kraft

INDUSTRIE

Siemens: Industrial Wireless LAN lernt springen mit iHOP

DEG
DEUTSCHE ELEKTRO GRUPPE

DATZER
HTF
THU
Valentin Klein



Das Impuls! Titelfoto:

Auf unserer Titelseite sehen Sie Herrn Karl-Friedrich Schaper, Geschäftsführer der EKS Elektroanlagen GbR, Kunde der DEG Niederlassung Hameln



DEUTSCHE ELEKTRO-GRUPPE

Seite 2

Inhaltsverzeichnis / Impressum

Seite 3

Editorial – Chancen nutzen mit DEG als Partner

Seite 4 E-Partner-Konzept

Die verlässliche Säule für den Elektrofachhandel und das Elektrofachhandwerk



Seite 5

Neue DEG Verkaufsunterlagen und aktuelle Termine

Seite 6

Die Gewinner der DEG Startaktion

Seite 7

Aktuelles aus den Regionen

IMPRESSUM

Herausgeber:

DEG Deutsche Elektro-Gruppe
Elektrogroßhandel GmbH
Lilienthalallee 25, 80939 München
www.deutsche-elektro-gruppe.de
Kontakt: impuls@de-g.de
Auflage: 15.000 Exemplare
Erscheinungsweise: sechsmal jährlich

Das Redaktionsteam:

Redaktion: Kerstin Meyer
Haustechnik: Bernhard Prähofer
Lichttechnik: Helmut Moser, Anja Kettner
Datennetzwerk- und Telekommunikations-
technik: Walter Plagge
Installation/Industrie: Harald Strauck,
Korbinian Hasch

Gesamtherstellung:

PM Werbeagentur GmbH
Rheinstraße 223, 55218 Ingelheim

ENERGIE

Seite 8-9

Abschied von der Glühlampe

Seite 10

Deutschland setzt auf Erdwärme

HAUSTECHNIK

Seite 10 Maico

MAICO WRG 35 – Das dezentrale Lüftungs-
gerät mit über 70% Wärmerückgewinnung

Seite 11 SolarWorld

Sunmodule® gewinnen bei Photon-Test 2008

LICHTTECHNIK

Seite 12 Regiolux

Downlightserie doma

Seite 12 Siteco

Silhouette – Harmonie durch brillantes Licht

Seite 13 Brumberg

Neue Designserie
„Beau for Brumberg“

Seite 14 Osram

1:1 Austausch spart Energie

Seite 15 Megaman

Kunstgenuss trifft Klimaschutz

Seite 16 Performance In Lighting

Vielseitige Mastleuchten von SBP

Seite 17 Pracht

Pracht-Apollo – Hightech-Leuchten für
Extrembedingungen

DATENNETZWERKTECHNIK

Seite 18 Corning

Einführung des FutureCom™ S500 Moduls (RJ45)

Seite 19 Agfeo

DECT 45

INSTALLATION

Seite 19 Spelsberg

Neue Brandschutzdose für Tunnelanlagen

Seite 20 Jung

TKM – Türkommunikation völlig neu erleben

Seite 21 Busch-Jaeger

Busch-Funkcontrol

Seite 22 Gira

Den Menschen
Sicherheit geben.
Gira Rufsystem 834
ist lieferbar



Seite 23 Merten

Die neue Familie der ARGUS Rauchmelder

Seite 24 Hager

Neufassung der DIN VDE 0100-410 zum Einbau
von FI-Schutzschaltern verbindlich in Kraft



Seite 25 Tehalit

Der wandintegrierte Brüstungskanal BKI

Seite 26 Hensel

Einfachere Installation durch neue Klemmen-
technik

Seite 27 OBO Bettermann

Elegante Komplettlösungen für jeden Raum

Seite 28 Siemens

Multifunktional mit Farbe
KNX-Wetterzentrale

Seite 29 Theben

Wirtschaftlich, komfortabel und sicher

Seite 30 Schneider Electric

Überspannungsschutz für Niederspannungs-
anlagen

INDUSTRIE

Seite 31 Schneider Electric

Neuer Leistungsschalter Compact NSX

Seite 32 Phoenix Contact

Halbleiter-Wendeschütze Contactron „4 in 1“

Seite 33 Moeller

Selektive Absicherung leicht gemacht

Seite 34 Wago

Grenzenlose Gebäudetechnik

Seite 35 Siemens

Die neuen anschlussfertigen Motorstarter 8PV



Chancen nutzen mit DEG als Partner

Sehr geehrte Geschäftspartner,

Analysten sagen uns turbulente Zeiten und einen noch nie da gewesenen Wandel voraus. Turbulenzen sorgen für Unruhe und lassen uns viele Dinge in Frage stellen. Turbulenzen setzen aber auch Energien frei, die uns Bewährtes festigen, Überholtes abstreifen und Neues schaffen lassen. Sie sind Wegbereiter für Veränderungen und Wandel.

Chancen nutzen

Aus jedem Wandel ergeben sich Chancen und Möglichkeiten für Sie und Ihr Unternehmen. Manche dieser Chancen liegen bereits direkt vor Ihnen.

Chancen bieten zum Beispiel das gesamte Themengebiet der Energieeffizienz und die Erneuerbaren Energien. In der vorliegenden Impuls! Ausgabe informieren wir Sie über das „Glühlampen-Verbot“ und die ökonomischen und ökologischen Vorteile von alternativen Leuchtmitteln.

Chancen bietet Ihnen auch das E-PARTNER-Konzept. Die vielfältigen, kundenorientierten und verkaufsfördernden Marketingaktivitäten dieses Konzepts sind nun schon seit 10 Jahren eine verlässliche Säule für den Elektrofachhandel und das Elektrofachhandwerk. Auf der nachfolgenden Seite informieren wir Sie über aktuelle E-PARTNER-Aktivitäten und Verkaufsunterlagen.

DEG – Ihr verlässlicher und starker Partner

Es ist hilfreich, wenn Sie sich in solch turbulenten Zeiten auf verlässliche Partner stützen und auf deren gewohnte Stärken zurückgreifen können. Wir sind fest davon überzeugt, dass wir mit unserem DEG Team für Sie dieser Partner sein können. DEG unterstützt Sie dabei, Ihre Chancen zu nutzen. Und wir setzen alles daran, Sie mit innovativen Produkten, Dienstleistungen und unbürokratischen Lösungen in Ihrem Tagesgeschäft zu unterstützen.

Datzer segelt unter DEG Flagge

Seit Anfang des Jahres segelt die Datzer Elektrogroßhandel GmbH unter der Flagge der DEG. Datzer nutzt damit die Möglichkeit, seine Dienstleistungen für Sie weiter auszubauen und Sie noch schneller und umfassender mit Informationen und Waren zu versorgen. Sie profitieren von einem größeren Leistungsangebot. Ihre gewohnten Ansprechpartner stehen Ihnen dabei weiterhin mit Rat und Tat zur Seite. Mit vertrauter Beratungsqualität wird das Ihnen bekannte Niederlassungsteam Zuverlässigkeit und Kontinuität sichern. Selbstverständlich können Sie auch weiterhin mit gewohnten Produkten, Dienstleistungen und Konditionen arbeiten.

Wir möchten Sie ermutigen, die stürmischen Zeiten für sich zu nutzen und die vor Ihnen liegenden Chancen zu ergreifen. Wir freuen uns darauf, Sie dabei zu unterstützen.

Lassen Sie uns gemeinsam den Wandel erfolgreich gestalten.

Ihr

Jochen Datzer
Geschäftsführer Datzer Elektro-Fachgroßhandel GmbH



Jochen Datzer,
Geschäftsführer
Datzer Elektro-Fachgroßhandel GmbH

E PARTNER-Konzept

Die verlässliche Säule für den Elektrofachhandel und das Elektrofachhandwerk



Hohe Qualität, verlässliche, seriöse und faire Zusammenarbeit – wer dies seinen Kunden bieten kann, bleibt **nachhaltig erfolgreich**. Das **E PARTNER**-Konzept bekennt sich seit mehr als zehn Jahren zu diesen Werten.

Wir sind fest davon überzeugt, dass dies der Grundstein für den anhaltenden Erfolg des **E PARTNER** Konzepts in all den Jahren war – und auch zukünftig sein wird.

Lesen Sie mehr über die sieben Erfolgs-Bausteine des **E PARTNER**-Konzepts und fordern Sie die Broschüre am besten gleich an unter info@de-g.de

Das **E PARTNER** Handbuch – Ihre Arbeitsunterlage

Im April erhalten alle **E PARTNER** das neue Handbuch von Ihrem DEG Ansprechpartner. Im Handbuch haben alle **E PARTNER** Unterlagen Platz. Dank Register finden Sie alles mit einem Griff. Das Handbuch ist bereits mit folgenden wichtigen Unterlagen zum **E PARTNER** Konzept 2009 bestückt:

- Broschüre über das E-PARTNER Konzept
- Marketingplan für das 1. Halbjahr 2009
- Sortiment: Kücheneinbaugeräte, Haushaltsgroß- und -kleingeräte, Consumer News
- Aktions-Flyer: Energiesparlampen

Der **E PARTNER** Marketingplan

Der Marketingplan zeigt in übersichtlicher Form die vielfältigen, kundenorientierten und verkaufsfördernden **E PARTNER** Maßnahmen für das erste Halbjahr 2009 und gibt einen Ausblick auf das zweite Halbjahr.



Aktuelle **E PARTNER** Verkaufsunterlagen

Neue **E PARTNER** Aktionen/Flyer

- Haustechnik, Wärmepumpe
- Licht und Technik im Garten
- Solar und Photovoltaik

Neue **E PARTNER** Sortimente

- Haushaltsgroßgeräte
- Haushaltskleingeräte
- Consumer News – Trends aus der Unterhaltungselektronik
- Wärmepumpen, Solar, Photovoltaik, Raumklima

DEG FAZIT

Nutzen Sie das **E PARTNER**-Konzept – die exklusive Dienstleistung der DEG Deutsche Elektro-Gruppe. Das **E PARTNER** Konzept ist eine freie Kundenbindungsmaßnahme. Sie unterzeichnen lediglich eine formelle Vereinbarung. Im ersten Jahr ist die Teilnahme kostenlos, danach zahlen Sie 50 EURO pro Jahr. Profitieren Sie von vielen Vorteilen.

Neue Kataloge und Blickpunkt-Angebote



Bitte beachten Sie unsere aktuellen Kataloge: Elektrotechnik und ADC Krone Datennetzwerktechnik.

Im März und April gibt es wieder neue Blickpunkte für die Bereiche Installation und Konsum.



Messe-Termine März/April 2009

3.-8. März 2009 CEBIT Hannover

Weltmesse für Büroautomation, Information, Technologie und Telekommunikation

10.-14. März 2009 ISH Frankfurt/Main

Weltleitmesse Erlebniswelt Bad, Gebäude-, Energie-, Klimatechnik, Erneuerbare Energien

25.-27. März 2009 eltefa Stuttgart

Fachmesse für Elektrotechnik und Elektronik

20.-24. April 2009 Hannover Messe

Internationale Leitmesse für Prozessautomation, Antriebs- und Fluidtechnik, Integrierte Prozesse und IT-Lösungen, Zulieferung von Werkstoffen, Komponenten und Systemen für den Fahrzeug-, Maschinen- und Anlagenbau, Erneuerbare Energien, Druckluft- und Vakuumtechnik, Oberflächentechnik, u.v.m.

Messe-Rückblick: ELTEC 2009 schließt mit gutem Ergebnis



Nach drei Messetagen endete die ELTEC 2009 am 23. Januar mit einem Besucherplus: Rund 11.800 Elektro-Profis und damit über 6 Prozent mehr als 2007 besuchten die Fachmesse für elektrische Gebäudetechnik, Informations- und Lichttechnik. Die ELTEC fand dieses Jahr das erste Mal im Januar statt und die Branche bestätigte den Termin auf Anhieb. Die Verantwortlichen der ELTEC sind mit dem Ergebnis und dem Verlauf der ELTEC 2009

sehr zufrieden: „Die Vorverlegung des Messetermins in den Januar wurde von Ausstellern und Besuchern nur positiv aufgenommen. Die Stimmung in den Hallen war sehr gut. Die Branche blickt zuversichtlich in das kommende Jahr und bietet der allgemeinen angespannten wirtschaftlichen Lage die Stirn.“

Die nächste ELTEC findet vom 19. bis 21. Januar 2011 in Nürnberg statt.

TERMINBLOCKER

Bitte notieren Sie den Termin für das DEG Partnerforum der Region Nord:
Samstag, 26. September 2009
Halle 21, Messegelände Hannover

Start-Aktion 2009: Das fing ja gut an...

Haben Sie unter den Rubbelfeldern 3x das DEG-Logo gefunden? Dann gehören vielleicht auch Sie zu den Gewinnern unserer Start-Aktion 2009. Unter allen Einsendern der Gewinn-Karte haben wir attraktive Preise im Wert von 20.000,- Euro verlost!



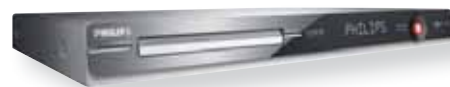
1.-4. Preis

Espressovollautomat von Saeco, Modell Talea touch titan



5.-8. Preis

LCD-Fernseher von Philips, Modell TV 32-7623



9.-12. Preis

DVD-Recorder von Philips, Modell DVDR 3590



13.-80. Preis

Kaffee-Pad-Automat von Bosch, Modell TAS 4011

Die Gewinner der Hauptpreise:



Michael Schleimer/Einkäufer der Schneider Elektro GmbH in Bekond (Bildmitte), nahm stellvertretend für seinen Chef den ersten Gewinnpreis von Axel Josten/Niederlassungsleiter Trier (links im Bild) und Jürgen Hansjosten/Außendienstmitarbeiter entgegen.



Andreas Hesse von Hesse Electronic (rechts im Bild) freute sich sichtlich über den zweiten Gewinnpreis und nahm die Glückwünsche von Alexander Eichbüchler/Niederlassungsleiter Passau gern entgegen.

Alle 80 Gewinner werden in den nächsten Tagen persönlich benachrichtigt.

Auch für den Rest des Jahres haben wir uns viel vorgenommen – Ihren Erfolg! Freuen Sie sich auf weitere Aktionen der DEG. Denn mit einem starken Partner im Elektrogroßhandel profitieren Sie von all dem, was Sie auch Ihren Kunden bieten: kompetenten Service, echtes Expertenwissen und attraktive Konditionen.



Harald Themann von Elektro Themann konnte zur Gewinnübergabe des ersten Preises viele Hände schütteln: Hans Grimm/Niederlassungsleiter Hof/Weiden (2. von rechts) sowie die Außendienstmitarbeiter Karl-Heinz Gorek (rechts im Bild) und Alexander Ullmann (links im Bild) ließen es sich nicht nehmen, gemeinsam zu gratulieren.



Gabriela Faika/Niederlassungsleiterin Berlin übergab den ersten Gewinnpreis an die beiden Chefs von Elektro-Reichstein aus Berlin-Reinickendorf: Senior-Chef Fritz Reichstein (links im Bild) und Junior-Chef Daniel Reichstein (rechts im Bild).

Aktuelles aus den Regionen

Einweihung der Niederlassung Magdeburg

Am 16. Januar 2008 hatte die DEG Niederlassung Magdeburg zum Tag der offenen Tür eingeladen. 200 Besucher – Kunden und Lieferanten – folgten der Einladung und feierten mit dem DEG Team diesen besonderen Anlass. Nicht nur die zentrale Lage in der Stadtmitte, auch die großzügigen Räumlichkeiten auf dem Gelände des historischen Magdeburger Schlachthofes begeisterten die Besucher. Die Niederlassung präsentierte auch ihr neues Abholsortiment, das optimal abgestimmt ist auf den akuten Tagesbedarf der Kunden.

Herzlichen Dank für Ihren Besuch!



Das Team Magdeburg feierte die Einweihung der Niederlassung mit seinen Geschäftspartnern!

Veränderungen der DIN VDE 0100 Weiterbildung bei Hager

Anfang Februar nutzten viele Kunden im Vertriebsgebiet Chemnitz die Gelegenheit zu einer Weiterbildung bei Hager. Thema waren die Veränderungen der DIN VDE 0100, der Einsatz von Fehlerstromschaltern und elektronischen Haushaltszählern. Vorgestellt wurde auch das Schalterprogramm Kallysto.

Die große Kundenresonanz mit insgesamt etwa 60 Kunden und die vielen positiven Rückmeldungen zu dieser Schulung zeigen uns, wie wichtig Weiterbildung für unsere Kunden im Elektrohandwerk ist. Wir danken unserem Lieferantenpartner Hager für die Unterstützung.



Hager-Referent Johannes Schwarz führte durch das 1-tägige Seminar

Aydin besucht Disneyland Paris

Nach jahrelangen Behandlungen seiner Krebserkrankung geht es Aydin nun wieder so gut, dass sein Herzenswunsch, einmal das Disneyland in Paris zu besuchen, in Erfüllung gehen konnte. Im Oktober 2008 verbrachte Aydin zusammen mit seiner Familie drei unvergessliche Tage in Disneyland, traf Mickey Mouse und seine Freunde, konnte Karussell fahren, Schlösser besichtigen u.v.m.

Wir freuen uns, dass Aydins Herzenswunsch nach so langer Zeit erfüllt werden konnte und wünschen ihm weiterhin alles Gute.

Aktion Kindertraum erfüllt Herzenswünsche, um Not zu lindern und Hoffnung zu geben. Die Region Nord spendete den Erlös aus der Versteigerung des Swarovski-Kühlschranks vom Partnerforum 2007, damit zwei schwerkranke Kinder sich ihre sehnlichsten Wünsche erfüllen konnten.



Aydin traf seinen Disney-Helden Pluto

Abschied von der Glühlampe



Die neue EuP-Richtlinie

Die EuP-Richtlinie (Eco-Design Requirements for Energy-Using Products, 2005/32/EG) legt Anforderungen an die umweltgerechte Gestaltung energiebetriebener Produkte fest und ist eingebettet in das Klimaschutzprogramm der EU. Im Blickpunkt steht der Energieverbrauch im gesamten Produkt-Lebenszyklus – von der Herstellung über den Betrieb bis hin zur Entsorgung. Mehr Informationen über die EuP-Richtlinie und ihre Konsequenzen finden Sie auf der Startseite von www.deutsche-elektro-gruppe.de

Neue EuP-Richtlinie: Vorgaben für den Energieverbrauch von Lampen und Leuchten werden schrittweise strenger.

Mit einem 8-jährigen Stufenplan, der im September 2009 beginnt, werden besonders energieintensive Lampen der Haushaltsbeleuchtung schrittweise nicht mehr auf den Markt gebracht. Gemeint ist das erstmalige In-Verkehr-Bringen. Bestände bei OEM, Großhandel und Endkunde sind nicht betroffen und dürfen weiterhin abverkauft und verwendet werden, da diese sich ja bereits auf dem Markt befinden und die Verwendung von den Maßnahmen nicht betroffen ist.

Warum gibt es das Glühlampenverbot?

Mit dem Ersatz von 3,5 Mrd. installierten Glühlampen in Europa lässt sich der diesbezügliche Stromverbrauch in Europa langfristig um mehr als 30 Prozent reduzieren. Allein in Deutschland können bis zu 4,5 Mio. Tonnen CO₂ eingespart und die Privathaushalte mit rund 1,3 Mrd. Euro entlastet werden. „Die Entscheidung der EU dient dem Klimaschutz und hilft den Verbrauchern, ihre Energiekosten zu senken“, so Martin Goetzler, CEO von Osram. „Die Glühlampe ist wegen ihrer geringen Effizienz ein Auslaufmodell.“

Änderungen bei Produktnamen, Verpackung und Qualitätsstandards

Die EuP-Richtlinie sieht weiterhin vor, dass nur noch Produkte mit dem Energielevel A als energiesparend bezeichnet werden dürfen. Die Verpackungen für energiesparende Produkte sollen zukünftig mit Hilfe von Piktogrammen ganz einfach über Wattage, Energielevel, Lichtfarbe, etc. informieren. Auch setzt die neue Richtlinie neue Mindestqualitätsanforderungen an Lampen fest – zum Nutzen der Verbraucher.

Welche Folgen hat die EuP-Richtlinie für den Verbraucher?

Die neue EuP-Richtlinie bedeutet nicht, dass zuhause keine Glühlampen mehr eingesetzt werden dürfen. Sie regelt ausschließlich das Erst-in-Verkehr-Bringen in den Handel. Wer also zuhause noch Glühlampen im Einsatz hat, muss diese nicht ab 1. September 2009 ersetzen – auch wenn es sich lohnen würde. Zwar sind energieeffiziente Produkte in der Anschaffung teurer, amortisieren sich allerdings in den meisten Fällen schon nach rund einem Jahr durch die deutlich geringeren Energiekosten.

Speziallampen (wie Lampen, die in Hausgeräten zum Einsatz kommen) und auf der Verpackung als solche gekennzeichnet sind, sind von der Verordnung nicht erfasst.

Produkte, die langfristig verboten werden

Stufe	Datum	Diese Lampen dürfen nicht mehr in den Verkehr gebracht werden
1	1. September 2009	mattierte Lampen (außer der Energieklasse A) sowie klare Glühlampen größer oder gleich 80W
2	1. September 2010	klare Glühlampen mit mehr als 65 W
3	1. September 2011	klare Glühlampen mit mehr als 45 W
4	1. September 2012	klare Glühlampen mit mehr als 7 W
5	1. September 2013	Erhöhung der Qualitätsanforderungen
6	1. September 2016	Lampen der Energieklasse C

Spot-Lampen werden übrigens erst Ende 2009 mit einer zweiten Direktive geregelt, die dann ab September 2010 umgesetzt werden soll. (Quelle: Osram)

Geringere Energiekosten dank energieeffizienter Lampen

Produkt	Brenndauer in Std.	Energieersparnis in Prozent	Kostenersparnis in Euro über die Lebensdauer
Glühlampe 100 W	1.000	-	-
Energiesparlampe Longlife Osram Dulux EL 20 W	15.000	80%	252,- Euro (bei einem Strompreis von 0,21 € / kWh)
Philips Master Electronic 20W	15.000	80%	252,- Euro (bei einem Strompreis von 0,21 € / kWh)
Osram Halogen Energy Saver 70 W (Hochvolt)	2.000	30%	12,60 Euro (bei einem Strompreis von 0,21 € / kWh)

Produkt	Brenndauer in Std.	Energieersparnis in Prozent	Kostenersparnis in Euro über die Lebensdauer
Glühlampe 60 W	1.000	-	-
Philips Masterclassic 30W (Niedervolt)	3.000	50%	18,90 Euro (bei einem Strompreis von 0,21 € / kWh)

Diese Produkte ersetzen die herkömmliche Glühlampe

Es gibt vor allem zwei Produktgruppen zur Auswahl für den direkten Ersatz der Glühlampe: Energiesparende Halogen- und Kompaktleuchtstofflampen. Energiesparende Halogenlampen sparen bis zu 30 Prozent, Niedervolt-Halogenlampen sogar bis zu 50 Prozent Energie, Kompaktleuchtstofflampen bis zu 80 Prozent.

Nachdem energieeffiziente Lampen mit weniger Strom dieselbe Lichtleistung erreichen wie die frühere Glühlampe, sind die neuen Wattzahlen entscheidend.

Wichtige Tipps für den Lampenkauf

Gut zu wissen: Energiesparende Lampen gibt es in unterschiedlichen Lichtfarben. Die energiesparenden Halogenlampen machen 1:1 das Licht, das Sie von der Glühlampe kennen. Die modernen Energiesparlampen, die Kompaktleuchtstofflampen, spenden aufgrund ihrer Funktionsweise etwas anderes Licht als die Glühlampe. Daher ist beim Kauf der Lampe unbedingt auf den Hinweis „Lichtfarbe warmweiß“ zu achten.

Auf www.deutsche-elektro-gruppe.de erhalten Sie eine Übersicht der Konsequenzen aus der Umsetzung der EuP-Richtlinie für die Straßen-, Büro- und Industriebeleuchtung ab 2010.

Osram Osram Halogen ES



Osram DULUX EL Longlife Classic A



Osram DULUX EL Longlife



Philips Masterclassic



Philips PL-Electronic Ambiance



Philips Master PL-Electronic



Wattzahl der herkömmlichen Glühlampe	Wattzahl der neuen Halogenlampe (klar)	Wattzahl der neuen Kompaktleuchtstofflampe (matt)
25 W	18 W	5 W
35 W/40 W	28 W	7 W
60 W	42 W	11 W
75 W	52 W	15 W
100 W	70 W	20 W
150 W	105 W	30 W

Deutschland setzt auf Erdwärme



Oberflächennahe geothermische Systeme breiten sich im deutschen Heizungsmarkt immer mehr aus. Im Jahr 2008 verzeichnete die Branche einen Anstieg der Verkaufszahlen um 28,5 %, was 34.450 installierten Neuanlagen entspricht. Damit setzte die Branche in diesem Bereich im vergangenen Jahr rund 850 Mio. Euro um und sicherte damit mindestens 7.000 Arbeitsplätze.

Die Gesamtzahl der mit Grundwasserbrunnen, Erdwärmekollektoren, Erdwärmesonden und ähnlichen Systemen versorgten Gebäude erhöhte sich hierzulande damit auf fast 150.000.

Hält das Wachstum an, werden im Jahr 2009 im Bundesdurchschnitt zweistellige Marktanteile im Neubaubereich erreicht, so der GtV-Bundesverband Geothermie (GtV-BV). Wie schnell sich der Heizungsmarkt umstellt, zeigt auch der Vergleich mit 1998. Vor zehn Jahren wurden lediglich 3.720 Anlagen abgesetzt. Was folgte war eine Dekade beständigen Kapazitätsausbaus mit einer mittleren jährlichen Zuwachsrate von



fast 25 %, eine Entwicklung, die sich nach Ansicht des Fachverbandes auch im kommenden Jahrzehnt fortsetzen wird.

„Der Wärmemarkt stellt sich um“, so Burkhard Sanner, Leiter der Sektion Oberflächennahe Geothermie des GtV-BV. „Öl und Gas werden immer mehr daraus verschwinden. Ihr Platz wird zunehmend von den Erneuerbaren Energien eingenommen, insbesondere von der Geothermie.“

Weniger rasch geht es mit der Erdwärmenutzung im Sanierungsbereich voran. Pro Jahr werden

ca. 500.000 Heizungsanlagen erneuert. Ältere Gebäude sind jedoch oft nicht für den Einsatz sparsamer Niedertemperatursysteme wie der oberflächennahen Geothermie eingerichtet. Um hier nennenswerte Anteile zu erreichen, müssten nicht nur Erdwärmeanlagen in diesen Bereich hinein optimiert werden. Dringend erforderlich seien daneben Länderregelungen für Bestandsbauten, die das EEWärmeG ausdrücklich zulässt, forderte der GtV-Bundesverband Geothermie.

Quelle: www.geothermie.de

MAICO

MAICO WRG 35 – Das dezentrale Lüftungsgerät mit über 70% Wärmerückgewinnung

Im Rahmen seines Energiesparprogramms an effizienten Lüftungsgeräten für die Wohnungslüftung stellt MAICO das Wärmerückgewinnungsgerät WRG 35 für den dezentralen Einbau vor. Dezentral deshalb, weil es im Gegensatz zu zentralen KWL-Anlagen direkt in die Außenwand des Gebäudes für den jeweiligen betreffenden Raum installiert wird. Dadurch entfällt das Verlegen von Lüftungsrohren, was das Gerät insbesondere für den nachträglichen Einsatz bei Renovierungs- und Sanierungsmaßnahmen, aber auch für Neubauten mit begrenztem Platzangebot besonders interessant macht.

Das WRG 35 sorgt für die kontrollierte Be- und Entlüftung von Wohnräumen mit Wärmerückgewinnung: Frische, gefilterte Luft strömt zugfrei in die Zimmer, gleichzeitig werden verbrauchte Luft, Feuchtigkeit und schlechte Gerüche zuverlässig nach draußen abgeführt. Dabei wird die Wärme der Abluft über den integrierten Aluminium-Kreuzstrom-Wärmetauscher zu über 70 % wieder an die angesaugte frische Luft abgegeben. Das Ergebnis ist ein gesundes, behagliches Wohnklima mit Energiespar-Effekt, außerdem werden durch das Hinauslüften von

Feuchtigkeit Schimmelbildung und Gebäudeschäden vermieden.

In der Rohbauphase ist zunächst lediglich eine Kernbohrung in die Außenwand erforderlich, in die die Wandhülse eingesetzt und zum Schutz gegen Verschmutzung mit den Putzschutzdeckeln verschlossen wird. Anschließend wird die Außenabdeckung an der Gebäudewand montiert. In der Ausbauphase wird dann als nächster Schritt einfach die Ventilatoreinheit mit Wärmetauscher in die Hülse eingeschoben, elektrisch angeschlossen und raumseitig die formschöne Innenabdeckung angebracht.

Die Regelung des WRG 35 erfolgt in vier Lüftungsstufen über die Raumluftsteuerung RLS 4, die es wahlweise für Auf- oder Unterputzinstallation gibt. Darüber hinaus sind wahlweise ein Zuluft- oder Abluftmodus wählbar.



Weitere Vorteile: Die energieeffizienten EC-Motoren garantieren einen besonders sparsamen Betrieb (Leistungsaufnahme je nach Betriebsstufe nur 3,5/4,5/6,5/10 Watt). Eine Filterwechselanzeige signalisiert, wenn der Austausch der verschmutzten Filter fällig ist.

www.maico.de



Test-Sieger SolarWorld Sunmodule® gewinnen bei Photon-Test 2008

und damit die Spitzenposition erlangt. Somit ist die SolarWorld AG Testsieger und stellt den Anspruch an Qualität und Effizienz erfolgreich unter Beweis.

„Das bestätigt unsere Orientierung an Spitzentechnologie“, zeigt sich Dipl.-Ing. Frank H. Asbeck, Vorstandsvorsitzender des Testsiegers, erfreut. „Unsere Kunden können sich darauf verlassen, dass mit den Produkten der SolarWorld AG die Rendite vom Solardach stimmt. Insbesondere in Zeiten der Finanzkrise ist eine solche Dachsparkasse eine solide und nachhaltige Kapitalanlage.“

Getestet wurden insgesamt 16 Module unterschiedlicher Modulhersteller über einen Zeitraum von einem Jahr. Die gemessenen Erträge der Solarmodule wurden normiert auf deren Leistung unter Standardtestbedingungen (Standard Test Conditions STC) ermittelt. Dabei ging das eingereichte Modul SolarWorld SW 210 poly als Sieger hervor.

Das aktuelle Ergebnis unterstreicht SolarWorld's effiziente Modultechnologie und kann in Endkundengesprächen sehr gut als Argumentation eingesetzt werden.

Effiziente Solarstromtechnologie soll nach dem Willen des führenden Solarherstellers auch im Wortsinn Schule machen.

Kürzlich startete SolarWorld als Antwort zum Konjunkturpaket II ein Sonderprogramm zur energetischen Sanierung im Bereich Bildung. Ein Schwerpunkt des Konjunkturpaketes der Regierung liegt im Programm Zukunftsinvestitionen der Kommunen und Länder mit einem Volumen von 13,3 Mrd. Euro. Ein Teil davon soll nach Meinung von SolarWorld in sinnvolle Projekte zur Solarstromerzeugung auf Schulgebäuden eingesetzt werden. Aus diesem Grund hat der PV-Konzern eine solare Aufbauprämie für Schulen ins Leben gerufen.

Installateure, die nach Ausschreibung und Auftrag einer Schule eine Sunkits®-Solarstromanlage größer 10 kWp im Jahr 2009 errichten, erhalten eine Prämie von 2.500 €. Diese wird an die Schulen weitergegeben. Mehr Informationen finden Sie unter www.solarworld.de. Dort können Sie ebenfalls eine Broschüre zum Thema Konjunkturpaket für Schulen herunterladen.

Effizienz ist die wichtigste Voraussetzung für eine zukunftsfähige Energieversorgung. Daran arbeitet der Solarstromhersteller SolarWorld AG mit Hochdruck. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: In einem Langzeittest der unabhängigen Fachzeitschrift Photon haben die Solarstrommodule der SolarWorld AG im Jahr 2008 mehr Strom erzeugt als alle Wettbewerbsprodukte



Regiolux erweitert Lichtsysteme: Downlightserie doma hochwertig und universell



Die Downlightserie doma bietet, in drei Größen mit je zwei Reflektoren sowie einem breiten Leistungsspektrum mit diversen Vorschaltgeräten Lösungen für fast alle Alltagsanwendungen.

Viele Einsatzmöglichkeiten bieten auch die zahlreichen Ankleidungen. Neben den klassischen Glasscheiben und -ringen in unterschiedlichen Ausführungen wird auch Zubehör für raumseitig höhere Schutzarten (bis IP 44) und farbige Blendringe angeboten.

Charakteristisch für das in Deutschland produzierte Downlight von Regiolux ist die hohe Materialqualität: Reflektoren aus Aluminium für hohe Reflexionsgrade, Ankleidungen aus Glas, das nur Vorteile gegenüber Kunststoff bietet, sowie der Gerätekasten aus Stahlblech stehen für Qualität und Langlebigkeit.

Geringe Einbautiefen und die einfache Montage lassen auch bei der Einsetzbarkeit keine Wünsche offen. Je nach Anwendung können

die Downlights mit eher tief- oder breitstrahlender Lichtcharakteristik gewählt werden. Viele Varianten sind für Bildschirmarbeitsplätze entblendet. Als Zubehör stehen auch Raster zur Verfügung.

www.regiolux.de

SITECO

Silhouette – Harmonie durch brillantes Licht

Silhouette – Harmonie durch brillantes Licht

Harmonie und Wohlbefinden waren das zentrale Motiv bei der Entwicklung von Silhouette. Charakteristisch für die Leuchtenfamilie ist die gleichmäßige Beleuchtung, der weiche Übergang der Lichtverteilung sowie eine für unterschiedliche Raumnutzungen passende Lichttechnik.



Lichtqualität nach Maß

Unter das schlanke Gehäuse aus Stahlblech schließt sich die konvex geformte PMMA-Abdeckwanne an, die je nach Beleuchtungsaufgabe mit unterschiedlicher Lichttechnik zur Auswahl steht. Die Silhouette mit **klarer Abdeckwanne und Prismenoptik** steht für gleichmäßige Sehbedingungen und hohen Sehkomfort durch einen niedrigen Grad an Direktblendung. Ideale Einsatzbereiche sind Büroräume für einfache Lese- und Schreibarbeiten, Besprechungsräume, Werkstätten mit sehr feinen Montagearbeiten, Behandlungs- und Klassenzimmer. Die Variante mit **opaler Diffusoroptik** schafft eine gleichmäßige Lichtcharakteristik mit weicher Abstufung. Empfohlene Anwendungsbereiche sind z.B. Werkstattbereiche mit mittelschweren Montagearbeiten, Empfangsbereiche, Wartezonen sowie Kantinen. Das helle, weiße Licht der Silhouette mit **satiniertem Diffusoroptik** vermittelt ein Gefühl der Sicherheit, gibt Orientierung und akzentuiert Architekturdetails. Sie eignet sich für Flure und Treppenhäuser, Lager- und Versandbereiche, Industriearbeitsräume mit groben Montageaufgaben sowie Archive.

Eine Investition die sich rechnet

Statt mit nur einer Wattage kann die Silhouette mit verschiedenen T16-Leuchtstofflampen bestückt werden. Das Multipowerkonzept von Siteco ermöglicht je nach Anzahl der Leuchten und der Raumgröße unterschiedliche Beleuchtungsstärken und damit maximale Flexibilität. Die intelligente Elektronik garantiert einen sanften Lampenbetrieb für eine lange Lebensdauer und eine hohe Effizienz. Silhouette Leuchten weisen die Schutzart IP 50 auf und sind damit staubgeschützt. Dies bedeutet im Gegensatz zu IP 20 Leuchten weniger Wartungsaufwand bzw. führt zu geringeren Wattagen oder zu reduzierter Leuchtenzahl für die jeweils gewünschte Beleuchtungsstärke. Zudem wird Silhouette serienmäßig mit Schnellmontagezubehör geliefert. Ein neu entwickelter Drehriegelverschluss ermöglicht ein einfaches Öffnen der Abdeckwanne und damit einen schnellen Lampenwechsel.

www.siteco.de

Brumberg stellt neue Designserie „Beau for Brumberg“ vor



Die Design- und Entwicklungsabteilung im Hause Brumberg hat in den letzten Monaten ganze Arbeit geleistet. Unter der Marke „Beau for Brumberg“ wurden 5 neuen Serien mit insgesamt 15 neuen Leuchten kreiert. Die Artikel sind eine Symbiose aus innovativer Lichttechnik und handwerklicher Fertigungskunst.

Bei den Serien „Reflection“, „One“ und „Reveal“ werden beispielsweise Quarzgläser eingesetzt, die mit einer speziellen antistatischen Bedampfung veredelt wurden. Unbeleuchtet bzw. bei Tageslicht spiegeln sich die Raumelemente in den Gläsern wider. Setzt man die Leuchten unter Licht, kommen die Kristalle bzw. die satinierten Glasrohre hinter dem Chromglas zum Vorschein. Ein verblüffender Effekt!

Werfen Sie einen Blick auf die Internetseite www.beaforbrumberg.com und machen Sie sich selbst ein Bild von den faszinierenden Serien der Kollektion 2009/2010!



Hinter der Serie „Glow“ versteckt sich neben der interessanten Effektbeleuchtung ein ausgeklügeltes LED-Wechselsystem. Der Endkunde hat somit die Möglichkeit, werkzeuglos den LED-Chip zu tauschen. Dieses geschieht prinzipiell wie das tauschen einer SIM-Karte beim Handy. Dadurch hat der Kunde bei Bedarf jederzeit Einfluss auf die Lichtfarbe und das Ambiente im Raum. Die LEDs werden standardmäßig in warmweiß geliefert, können zusätzlich in 3 verschiedenen Lichtfarben (kaltweiß, blau, rot) bestellt werden.

Ein Highlight der Marke „Beau for Brumberg“ ist die Serie „Ray“. Das geradlinige Design fügt sich optimal in die moderne Architektur ein. Die Leuchten sind bestückt mit 3 Hochleistungs-LEDs, die einen Verbrauch von gerade mal je 1 Watt haben. Lieferbar ist eine Indoor und eine Outdoor-Version in IP 54. Durch eine spezielle Linsentechnik lässt sich eine Fassade über eine Höhe von 8-10 Metern beleuchten. Herkömmliche, stromfressende Lichttechniken sind damit Schnee von gestern.



1:1 Austausch spart Energie

T8 LUMILUX ES und OSRAM DULUX D ES: mit vorhandenen Beleuchtungsanlagen Kosten reduzieren

Für bestehende Innenanlagen mit konventionellen Vorschaltgeräten gibt es nun zwei energieeffizientere Alternativen. Die neuen OSRAM Leuchtstofflampen T8 LUMILUX ES und Kompaktleuchtstofflampen DULUX D ES ermöglichen eine Senkung der Energiekosten von bis zu 10 Prozent gegenüber entsprechenden herkömmlichen Lampen.

T8 LUMILUX ES und DULUX D ES eignen sich insbesondere für bestehende Anlagen, bei denen ein kompletter Systemwechsel einschließlich eines elektronischen Vorschaltgeräts (EVG) nicht möglich ist. Auch für Beleuchtungsanlagen, die sich noch nicht voll amortisiert haben, sind die neuen OSRAM Lampen eine ideale Lösung.

OSRAM DULUX D ES

Die DULUX D ES ist für den 1:1 Ersatz entsprechender Kompaktleuchtstofflampen in Leuchten mit konventionellen Vorschaltgeräten (KVG bzw. VVG) im Innenbereich (v.a. Downlights) konzipiert. DULUX D ES spart Energie und Geld – ermöglicht wird dies durch eine um bis zu 10 Prozent geringere Lampenleistung. Bei der 23 W-Ausführung entspricht diese Ersparnis einem reduzierten CO₂-Ausstoß von 10 kg im Laufe der Lebensdauer der Lampe. Die höhere Energieeffizienz bedeutet auch, dass OSRAM DULUX D ES 16 W und 23 W die Ausführungen DULUX D 18 W beziehungsweise 26 W ersetzen.



Mit dieser Lampe hat OSRAM eine Alleinstellungsposition auf dem Markt, kein anderer Hersteller verfügt über ein vergleichbares Produkt.

Die DULUX D ES eignet sich für den 1:1 Ersatz entsprechender Kompaktleuchtstofflampen mit konventionellen Vorschaltgeräten (KVG).

Ein **Rechenbeispiel** zeigt die Vorteile: In einer Hotellobby von etwa 150 qm Größe wurden bisher 20 DULUX D 26 W/840 eingesetzt. Der Austausch durch die gleiche Anzahl DULUX D 23 W/840 ES ergibt bei einer Brenndauer von 4.400 Stunden pro Jahr eine Betriebskostensparnis innerhalb eines Jahres von rund 80 Euro.



DULUX D ES spart Energie und Geld – ermöglicht wird dies durch eine um bis zu 10 Prozent geringere Lampenleistung. Konzipiert ist DULUX D ES vor allem für Downlights im Innenbereich.

T8 LUMILUX ES

Die T8 LUMILUX ES 32 W/51 W ersetzen die BASIC 36 W/58 W und sind ebenfalls 1:1 austauschbar. Im Vergleich zu BASIC-Lampen ermöglicht die T8 LUMILUX ES eine Energieersparnis von bis zu 10 Prozent, bei einer gleichzeitig erhöhten Lebensdauer von 15.000 Stunden. Diese Energieersparnis entspricht einem verringerten CO₂-Ausstoß von 70 kg während der Lebensdauer.

in vielen gewerblichen und öffentlichen Anwendungsbereichen, bei denen ein vollständiger Wechsel des Beleuchtungssystems zunächst keine Option ist, Energie gespart werden. Die Paybackzeit für beide Lampen beträgt dabei weniger als ein Jahr.

Die LUMILUX T8 Energy Saver ermöglicht eine Energieeinsparung von bis zu 10 Prozent und kann schnell und einfach ausgetauscht werden.



Optimal geeignet ist die T8 LUMILUX ES für den Einsatz in warmen Umgebungstemperaturen ab 30 Grad Celsius im Innenbereich.

Auch hier stellt ein **Rechenbeispiel** die Vorteile der Lösung unter Beweis:

In einem Klassenzimmer, in dem das Licht etwa 2.100 Stunden pro Jahr brennt, bewirkt der Austausch von 12 T8 BASIC Lampen durch T8 LUMILUX ES in einem Jahr mehr als 110 Euro niedrigere Energiekosten. Auch die Umwelt wird mit fast 140 kg weniger an CO₂-Emissionen belastet.

Sowohl mit OSRAM DULUX D ES als auch mit T8 LUMILUX ES kann ohne größere Investitionen

Für eine optimale umweltfreundliche, wirtschaftliche und zukunftsfähige Lösung verfügt OSRAM über eine breite Palette an Produkten für den kompletten Systemwechsel. So spart der Einsatz elektronischer Vorschaltgeräte in Verbindung mit beispielsweise innovativen T5 Lampen, Bewegungssensoren und tageslichtabhängiger Lichtsteuerung bis zu 80 Prozent Energie und senkt gleichzeitig entsprechend den CO₂-Ausstoß.

www.osram.de

Kunstgenuss trifft Klimaschutz

MEGAMAN rüstet Galerie mit Energiesparlampen aus

Energiesparlampen erobern immer mehr Anwendungsbereiche. Sogar bei Kunstausstellungen, einem der anspruchsvollsten Lichtszenarien, bewähren sich die kompakten Leuchtstofflampen.

Deutschlands erste Kunstgalerie, die innen und von außen nur mit Energiesparlampen beleuchtet wird, heißt bruno11 und steht in Büdingen (Wetterau/Hessen).

Lichtberater Sascha Lerch von MEGAMAN Energiesparlampen errechnete für die drei Ausstellungsräume (108 Quadratmeter) sowie das Foyer einen Bedarf von 37 energiesparenden Lampen und Spots. Acht weitere Energiesparstrahler werden für den Innenhof sowie für eine Fassadenbeleuchtung als Blickfang auf der Straßenseite eingesetzt. „Unsere Keppa-Energiesparstrahler verbrauchen pro Lampe lediglich 60 Watt!“, sagt Lerch. „Für die gleiche Lichtwirkung müssten wir Halogenstrahler mit je 300 Watt einsetzen.“

Alternativ empfahl Sascha Lerch Energiespar-Spots der Serie MEGAMAN Shoplight mit 11 Watt Leistungsaufnahme, deren kaltweißes Licht (4000K) neutraler als das von Halogenstrahlern wirkt. Das Ausstellungslicht ist hell, aber nicht aufdringlich und es gibt die Farben der ausgestellten Bilder sehr gut wieder. Die Shoplights geben wenig Wärmestrahlung ab und bleichen Farben nicht aus.

MEGAMAN spart mit ESL und LED

Durch die zeitgemäße Beleuchtung spart die Galerie rund 10.695 Euro Stromkosten ein, gerechnet auf die extrem lange Lebensdauer der Energiesparlampen von 15.000 Stunden. Im Vergleich zu konventionellen Glüh- und Halogenlampen gelangen 16,5 Tonnen Kohlendioxid weniger in die Umwelt. Bei durchschnittlich drei Stunden Brenndauer pro Tag hat die bruno11 mit Energiesparlampen einen Stromverbrauch von rund 964 kWh pro Jahr. Mit konventionellen Lampen wären es fast 4.700 kWh.



Abendlicher Blickpunkt: Keppa-Energiesparstrahler beleuchten die Fassade der Kunstgalerie bruno11

Aber es geht noch besser. Im März 2009 wird MEGAMAN auf der Fachmesse eltefa in Stuttgart eine neue Serie von professionellen LED-Reflektorlampen vorstellen. „Wie bereits unsere Energiesparlampen, werden auch unsere LED-Reflektoren Maßstäbe setzen“, verspricht Ulrich Grefer, Verkaufsleiter Großhandel bei MEGAMAN. „In Zukunft bietet MEGAMAN zwei energiesparende Lampentechnologien für die anspruchsvolle Objektbeleuchtung aus einer Hand an.“

www.megaman.de



Die Megaman Shoplight-Reflektoren wurden mit einem Stromschienensystem von Oligo kombiniert



Die 11 Watt Energiesparreflektoren zeichnet eine weiche Lichtverteilung aus

Modernes Lichtdesign unter Stuckdecken

Die Galeristen Christine Preußer und Udo Kneffel sahen das Projekt in ihrer 113 Jahre alten Gründerzeitvilla zunächst als Experiment: „Normalerweise werden Galerien vor allem von Halogenlampen beleuchtet“, weiß Kneffel. „Wir waren skeptisch, ob man die nötige helle Ausleuchtung unserer hohen Altbauräume mit Energiesparlampen überhaupt hinbekommt.“ Neben MEGAMAN fanden sich mit dem Lichtsystemhersteller Oligo (Hennef) und dem Elektrofachbetrieb Schleucher (Neuberg) zwei weitere kompetente Partner zur Umsetzung des Konzepts.

Das Ergebnis überzeugt nicht nur beim Licht, auch optisch harmoniert die moderne Lichtanlage sehr gut mit dem gründerzeitlichen Interieur. „Wir wollten anfangs Lampen mit warmweißem Licht. Aber das war viel zu sanft und gemütlich“, berichtet Christine Preußer.



Der Keppa-Strahler ist mit einer 60 Watt Clusterlite Energiesparlampe bestückt.

Die kaltweiße Lichtfarbe (4.000K) sorgt für ein sachliches Ambiente

Vielseitige Mastleuchten von SBP – anwendbar für unterschiedliche Einsatzgebiete

SBP by Performance in Lighting hat mit den Mastleuchten **KYRO** und **LYRA** zwei Außenleuchten im Programm, die im öffentlichen Raum vielseitig einsetzbar sind:

Sie können in Wohngebieten wie an Bundes- und Hauptstraßen eingeplant werden, sind aber genauso für Parkplätze, industriell genutzte Flächen oder für Plätze und Stadtzentren geeignet. Dazu präsentieren sich die beiden Leuchten in modernem Design und erzeugen keinen Lichtsmog.

KYRO ist eine Produktreihe von High Performance Leuchten, die professionell und auf hohem Niveau die vielfältigen Erwartungen der modernen öffentlichen Beleuchtung erfüllt. In zwei Größen **KYRO 1** und **KYRO 2** unterteilt, ist sie in der Lage jede licht- und umgebungstechnische Anforderung anzunehmen.



Weitere Vorteile:

- Lichtqualität: Hohe Gleichmäßigkeit, optimales Erkennen von Hindernissen, guter Sichtkomfort für den Betrachter.
- Effizienz: Vielseitige Optiken ermöglichen eine größere Distanz zwischen den einzelnen Lichtpunkten und somit niedrigere Installations- und Unterhaltskosten der Beleuchtungsanlage.
- kompakte Form in modernem Design, linear und essentiell



- Einfache und schnelle Wartung durch werkzeugloses Öffnen, sofortige Stromunterbrechung, werkzeugloses Entnehmen der elektrischen Einheit.
- Aluminiumkörper mit Sicherheitsglas und dauerhaften Silikondichtungen, körnig grau RAL 7039 beschichtet. Schutzgrad IP 65.
- Vielseitige Anwendungsmöglichkeiten durch 2 Leuchtengrößen, zahlreiche Leuchtmitteltypen, Regulierung des Lampenbrennpunktes, regulierbaren Neigungswinkel der Leuchte bis 30°, verschiedene Mast- und Wandausleger.
- Äußere Verschraubung aus A2 Edelstahl
- Lange Lebensdauer
- ENEC-Zeichen



Optional ist **KYRO** auch mit Dämmerungsschalter, Zeitzündgeräten und Systemen zur Lichtflussregulierung erhältlich. Außerdem ist sie mit asymmetrischem Reflektor lieferbar.

Um die Installation der **KYRO** Leuchten auch in Situationen vornehmen zu können, die sich von der traditionellen Mastanbringung unterscheiden, sind als Zubehör zahlreiche Mast- und Wandhalterungen vorhanden. Diese sind RAL 7039 beschichtet und auf Anfrage in Spezialfarben erhältlich.

LYRA ist eine Straßenleuchte aus Technopolymer mit einer erhöhten mechanischen Widerstandsfähigkeit, UV-Strahlen- und korrosionsbeständig. Die Leuchten verfügen über eine „cut off“-Optik, die eine wirksame Lichtflusskontrolle erlaubt und so die Realisation von Lichanlagen ohne Lichtsmog gestattet.



Weitere Vorteile:

- Der Neigungswinkel der Leuchte ist von außen von 0° bis 20° regulierbar.
- Einfache und schnelle Wartung durch werkzeugloses Öffnen, sofortige Stromunterbrechung, werkzeugloses Entnehmen der elektrischen Einheit. (Bajonettverschluss)
- Die leistungsstarken Reflektoren erlauben die Realisation von kostengünstigen Beleuchtungsanlagen mit hoher Gleichförmigkeit.
- Leuchtenkörper und Deckel aus Polyamid mit Sicherheitsglas und dauerhaften Silikondichtungen. RAL 7035 lackiert.
- Optimal in unterschiedliche Anwendungsbereiche integrierbar
- Geeignet für Maste Ø 42-76mm
- Reflektorraum (Glas + Reflektor) Schutzgrad IP 66
- Reflektor aus 99,8% Reinstaluminium, gegläntzt und eloxiert
- Abdeckung aus gehärtetem Flachglas, mit direkt auf das Glas aufgetragener, dauerhafter Silikondichtung.
- Äußere Schrauben aus Edelstahl.
- ENEC -Zeichen

Optional ist **LYRA** auch mit Dämmerungsschalter, Zeitzündgeräten und Systemen zur Lichtflussregulierung erhältlich.

Auf Anfrage sind auch Versionen für spezielle Spannungen oder für Systeme, bei denen Leuchtmittel mit zwei unterschiedlichen Nennleistungen eingesetzt werden, usw. möglich.

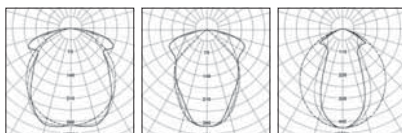
www.pil-de.com



Pracht-Apollo – Hightech-Leuchten für Extrembedingungen

Hoher Schutz – Top-Effizienz Pffiffige Details

Apollo höchstselbst, der griechische Gott des Lichts und der Künste, wurde Namenspatron für die Hightech-Leuchte APOLLO T5 von Pracht. Nicht von ungefähr, denn neben ihrer klaren Gestaltung zeichnet die leistungsstarke Technik die APOLLO-Systemleuchten aus.



Eingebauter Hochleistungs-Spiegel Reflektor

Lampen-Einführhilfe



Geschlossen schwenkbarer Parabol-Spiegelrohr Reflektor
Druckdeckel-Fassung durch werkzeuglose Clips-Technik verschließbar

Pracht setzt bei APOLLO bei niedrigen Umgebungstemperaturen auf hochwertige Lichttechnik mit innovativer Amalgam-Lampen-Technologie und optimierter Reflektor-Bauweise.

Diese Ausstattung bringt eine hohe und gleich bleibende Lichtleistung im weiten Bereich zwischen -20°C und +40°C, die durch drei verschiedene, geschlossene Reflektoren an die Lichtpunkthöhen anpassbar ist. Regelbare elektronische Vorschaltgeräte neuester Bauart sind auf Wunsch für Standard T5-Lampen lieferbar. Dafür erlauben sie die Steuerung über Bewegungsmelder.

Das Ergebnis kann sich sehen lassen.

Gerichtetes Licht mit hohem Wirkungsgrad bei bester Flexibilität und Sicherheit für die Lichtplanung.

APOLLO T5-Systemleuchten erhielten das schöne Gehäuse, bei dessen perfekter Form Schmutz keine Chance hat, sich festzusetzen. APOLLO Leuchten sind damit die unverwundlichen Spezialisten.

Die Leuchten sind als Einzeleuchten oder in Verbindung mit lieferbaren Tragschienen-Systemen als Lichtbandausführung einsetzbar. Dabei wird zur Montage das Pracht-Klammer-System verwendet, das unterschiedliche Befestigungsabstände zulässt und beim Einklipsen und Anschließen viel Zeit spart. Die einteiligen Druckdeckel-Fassungsendstücke aus PBTP sind ohne Werkzeuge verschließbar. Auch die Leuchtmittel lassen sich ohne Werkzeug wechseln.

Die kurzen, alterungsbeständigen Dichtungen aus Silikon sind entscheidend für die hohe Schutzart IP 65: Staub, der Leuchtstofflampen und Reflektoren verschmutzen könnte, dringt gar nicht erst ein. Eine Reinigung der glatten Lichtaustrittsfläche ist sehr einfach, aber nur selten nötig. Nässe und Staub beeindruckt APOLLO-Leuchten somit in keiner Weise.

Niedrige Betriebskosten

APOLLO T5-Leuchten bieten herausragende Energie-Effizienz, während die Wartungskosten selbst unter härtesten Einsatzbedingungen gering sind.

Die APOLLO T5-Leuchten von Pracht machen ihrem antiken Namensgeber alle Ehre, denn sie vereinen (Ingenieur-) Kunst und hervorragendes Licht in einem zeitgemäßen Produktsystem für technisch anspruchsvolle Objekte:

- Geschützte Außenbereiche
- Nasse, staubige und chemisch aggressive Produktionsbereiche
- Öffentliche Verkehrsbereiche
- Dekorative Einsatzbereiche

Technische Daten

- Schutzklasse II nach DIN EN 60598
- Schutzart IP 65
- Staubdicht, strahlwassergeschützt
- Gehäusematerialien: GFK, PC, PMMA transparent oder pracht opal
- Reflektoren für H = 4,5 m, 7,5 m, 20 m
- Montage: Decke, Pendel, Wand

www.prachtgroup.com



Corning Cable Systems gibt die Einführung des FutureCom™ S500 Moduls (RJ45) bekannt

Corning festigt seine Position als Marktführer im Bereich geschirmter Kupferprodukte durch unabhängige Kat. 6A-Komponenten-Zertifizierung des neuen geschirmten FutureCom S500 Moduls für RJ45-Anschlusstechnik.

Das FutureCom EA-System ist vollständig kompatibel zur IEEE 802.3an, den kürzlich veröffentlichten Standards der ISO/IEC, sowie rückwärtskompatibel zu den ISO/IEC und EN-Standards für Klasse E und D und der TIA Cat.6 und Cat.5e.

Zusätzlich zur bewährten modularen Schnittstelle ermöglicht ein alternatives Keystone-Format die Installation in verschiedenen Hardware-Komponenten, wie Anschlussdosens und Verteilerfeldern.



Die IDC-Technologie (Insulation Displacement Connector, Schneidklemmtechnik) ermöglicht einen schnellen und einfachen elektrischen Anschluss ohne Spezialwerkzeuge oder Ader Vorbereitung. Das dunkelblau (RAL 5017) gefärbte Basismodul ermöglicht eine problemlose Unterscheidung von anderen Modulen mit geringerer Leistung in vorhandenen Installationen.

Das für die Modulmontage angebotene Anpresswerkzeug eignet sich für alle RJ45-Module der FutureCom-Familie. Das neue FutureCom S500-Modul ist ab sofort erhältlich.



Corning Cable Systems LLC, Teil des Telekommunikationsbereiches von Corning Incorporated (NYSE:GLW), gibt die Einführung des neuen FutureCom™ S500 RJ45-Moduls bekannt. Dieses leistungsstarke, vollständig geschirmte Kat.6A Kupfermodul ist das erste seiner Art, das eine Zertifizierung nach dem verabschiedeten Komponentenstandard für Augmented Category 6 der ANSI/TIA/EIA-568-B.2-10, mit Stand vom April 2008, von der GHMT AG erhält. Die GHMT AG ist ein akkreditiertes, unabhängiges Prüflabor für Verkabelungs- und Verbindungskomponenten.

Das FutureCom S500-Modul zeichnet sich durch eine robuste Bauweise, einfache Installation und Handhabung sowie durch sehr hohe Netzwerkleistung aus. Das Druckgussgehäuse bietet 360° Rundumschutz und Schirmung. Eine integrierte Staubschutzkappe schützt ungenutzte Ports. Das innovative, aus nur drei Komponenten bestehende Design und das intuitive Adermanagement System vereinfachen und beschleunigen die Installation. In Umgebungen, in denen Platzbeschränkungen gelten, wird die Installation durch eine Kabeleinführung mit 0° oder 90° vereinfacht.

Detaillierte Auskunft über die Produkte und Dienstleistungen von Corning Cable Systems erhalten Sie bei Ihren Ansprechpartnern in den DEG Niederlassungen. Weitere Informationen finden Sie auch auf der Internetseite unter www.corning.com/cablesystems.

Corning Incorporated

Corning Incorporated (www.corning.com) ist weltweiter Marktführer in der Herstellung von Spezialglas und Keramik. Das Unternehmen blickt auf eine über 150-jährige Erfahrung in den Bereichen Materialwissenschaft und Prozessentwicklung zurück. Corning stellt Schlüsselkomponenten her, die in Hochtechnologiesystemen der Unterhaltungselektronik, der mobilen Abgaskontrolle, Telekommunikation und Biowissenschaften eingesetzt werden. Unsere Produkte umfassen Glassubstrate für LCD-Fernsehgeräte, Computermonitore und Laptops, Keramiksubstrate und Filter für mobile Abgaskontrollsysteme, Glasfaser, Kabel, Hardware und Ausrüstung für Telekommunikationsnetzwerke, optische Biosensoren für die Medikamentenforschung und weitere, hoch entwickelte Optik- und Spezialglaslösungen für eine Reihe von Industriezweigen einschließlich Halbleitertechnik, Raumfahrt, Verteidigung, Astronomie und Messtechnik.

Durch die Einführung des FutureCom S500-Moduls als Hauptbestandteil des FutureCom EA-Systems stärkt Corning seine Marktführerschaft im Bereich Komponenten- und Channel-Performance für geschirmte Ethernet-Kupfersysteme bis 10 Gbit/s. **Das Modul ist somit die ideale Lösung für den Aufbau hochwertiger Verkabelungen in Rechenzentren und lokalen Netzwerken (LAN).**

Das System bietet sehr hohe Netzwerkleistung und -sicherheit einschließlich Alien Cross Talk Schutz, und entspricht den Anforderungen der Kat.6A Norm. Das FutureCom EA-System übertrifft die Anforderungen des internationalen Standards ISO/IEC 11801:2002 Amd1:2008 für Klasse EA und der ANSI/TIA/EIA-568-B.2-10-CAT6A. Power-over-Ethernet und Power-over-Ethernet Plus werden ebenfalls unterstützt.



AGFEO DECT 45



Das nach dem International Protection Standard 54 (IP 54) spritzwasser- und staubgeschützte AGFEO DECT 45 Systemtelefon ist äußerst robust und langlebig gebaut. Es eignet sich somit hervorragend zum Einsatz in rauen Umgebungen wie z.B. Handwerksbetrieben oder Werkhallen.

Es kann auf den zentralen Datenspeicher einer AGFEO TK-Anlage zugreifen und wesentliche Funktionen „ungebunden“ steuern und setzt somit Ihrer Kommunikation fast keine Grenzen.

Das DECT 45 besitzt eine erweiterte Bedienoberfläche und ist an AGFEO Telefonanlagen ab

Firmware 8.2k in Verbindung mit der DECT S-Basis plus ab Firmware 3.0c zu betreiben.

Eine Auswahl weiterer Leistungsmerkmale

- Grafisches Display, grün beleuchtet
- Telefonbuch
- Anrufliste
- Besetzt-Anzeige
- CLIP, sehen wer anruft
- Headset-Anschluss
- Navigationstasten
- Vibrationsalarm

www.agfeo.de

DATEN- UND NETZWERKTECHNIK

SPELSBERG

Neue Brandschutzdose für Tunnelanlagen



Zusätzlich zum Funktionserhalt im Brandfall ist die WKE-Abzweigdose auf Druckfestigkeit und Staudruck für den Einsatz in Tunnelanlagen getestet. Tunnel sind komplexe Bauwerke, die besondere Risiken bergen und hohen Anforderungen an Material und Verarbeitung stellen. Das gilt für Eisenbahn- und Straßentunnel gleichermaßen. Besonders die tägliche Belastung der Tunnelausrüstung durch Druckwellen, Korrosion und Reinigungsarbeiten stellt eine große Herausforderung an die Tunneltechnik dar. Im

Falle eines Brandes tragen Produkte wie die WKE 54 mit besten Brandschutzeigenschaften dazu bei, Menschenleben zu schützen und Sachschäden zu minimieren.

Weitere Informationen unter www.spelsberg.de

Die WKE 54 ist, wie alle Brandschutzdosen von Spelsberg, aus einem besonders robusten, halogenfreien Duroplast gefertigt. Die Schutzart IP 67 verhindert außerdem zuverlässig das Eindringen von Fremdkörpern und Feuchtigkeit – sogar bei kurzzeitigem Untertauchen der Dose. „Dadurch wird selbst unter widrigsten Bedingungen die elektrische Versorgung von lebensrettenden Sicherheitssystemen wie Beleuchtung und Lüftung zuverlässig gewährleistet“, Walter Wirth, verantwortlicher Produktmanager bei Spelsberg.

Wird die WKE 54 in Verbindung mit entsprechend zugelassenen Kabeln und Verlegesystemen eingesetzt, ist im Brandfall die Funktionsfähigkeit der Elektroinstallation für mindestens 90 Minuten gesichert – geprüft nach DIN 4102 Teil 12. Die Bestückung mit Spezial-Keramikklemmen und Sicherungselementen ermöglicht Installationen von 1,5mm² bis 16mm² zum Verlängern, Abzweigen und Sichern.



Tür-Kommunikationsmanagement

TKM – Tür-Kommunikation völlig neu erleben



Das Unternehmen JUNG aus Schalksmühle setzt neue Maßstäbe in der Tür-Kommunikation – mit nie dagewesener Funktionsvielfalt bei komfortabelster Bedienbarkeit, natürlich im vielfältigen JUNG Design.

Wo es bisher durch den Einsatz von Sprachwaagen nur heißen konnte: „Wer am lautesten spricht, wird zuerst gehört“, hat JUNG mit seiner TKM-Anlage das echofreie, gleichzeitige Sprechen eingeführt. Mit dem einmaligen Vollduplex-Betrieb (Noise- und Line-Echo-Cancellation) durch den Digitalen Signal Prozessor (DSP) funktioniert Tür-Kommunikation jetzt so einfach wie Telefonieren – digitale Sprachqualität garantiert. Das automatische Einmessen auf die Umgebungsbedingungen und Netzverhältnisse mit aktiver Störgeräuscheunterdrückung sorgt zudem dafür, dass auch keine Außengeräusche die Kommunikation stören.

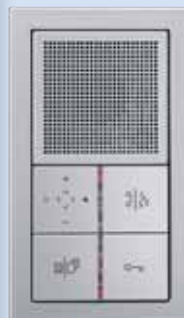
Wegweisend ist das Tür-Kommunikationsmanagement von JUNG auch im visuellen Bereich. So besitzt die TKM-Anlage einen 2,8"-TFT-Farbmonitor, auf dem die komplette Menüführung über On Screen Display (OSD) mit Touch-Funktion läuft. Von den Einstellungen für Video und Audio, wie z. B. Lautstärke, Kameraauswahl, Farbe, Kontrast und Helligkeit bis zur Steuerung des optischen Zooms und dem Verschieben des Ausschnitts vom gelieferten Kamerabild ist hier alles möglich.

Weitere Highlights sind die 1,3" Megapixel Kamera, die 14 Realsound Klingeltöne sowie die integrierte Voice-Memo-Funktion zur Speicherung individueller Sprachnachrichten. Aber damit ist das Leistungsspektrum noch lange nicht komplett. Viele weitere Features ergänzen das Portfolio und setzen damit neue Maßstäbe in der Tür-Kommunikation – für wirklich jeden Anspruch.

Vielfalt im Design



TKM Innenstation Audio Komfort in Aluminium mit LS plus- und FD-Rahmen



TKM Innenstation Video in Edelstahl und CD 500, Alpinweiß



TKM Innenstation Audio Design Standard in Alpinweiß mit A creation-Rahmen und TKM Innenstation Audio Standard in Schwarz



Da Funktionsvielfalt erst im passenden Design richtig zur Geltung kommt, sind die TKM-Innenstationen in zahlreiche JUNG Schalterserien integrierbar. Die TKM Innenstationen Audio Komfort und Video in AS 500, in die A-, CD- und LS-Programme sowie in das FD-Design. Die Variante Audio Design Standard ist mit den Rahmen aus AS 500 und den A-Programmen kombinierbar; die Ausführung Audio Standard passt sich mit ihrem neutralen Design jedem Ambiente an.

Auch im Außeneinsatz bestens bewährt

Um die TKM-Außenstationen vor äußeren Einflüssen zu schützen, verfügen sie nicht nur über robuste Echtmetallgehäuse und -ruftasten sowie wetterfeste Lautsprecher, sondern auch über Einscheibensicherheitsglas als Abdeckung für

die Beschriftungsfelder. Zusammen mit der integrierten Diebstahlsicherung ist damit ein hoher Schutz gegeben, denn eine Demontage der Geräte ist nur mit dafür vorgesehenem Spezialwerkzeug möglich. Ein weiterer wichtiger Punkt: Die Anlagenkonfiguration ist auf einem austauschbaren Chip (EEPROM) gespeichert – das sorgt für optimalen Komfort, da bei einem möglichen Austausch der Anlage keine komplette Neukonfiguration erfolgen muss.

Die TKM Außenstationen sind jeweils als Unterputz- oder Aufputz-Geräte lieferbar. Beide Varianten gibt es in den Ausführungen Edelstahl, Aluminium und Alpinweiß.

www.jung.de



TKM Außenstation, Aufputzgerät

Busch-Funkcontrol

Wer kennt nicht das unruhige Gefühl, beim Verlassen des Hauses etwas vergessen zu haben. Ein geöffnetes oder angelehntes Fenster wirkt auf Einbrecher wie eine Einladung. Um ganz sicher zu gehen, müsste man vor jedem Verlassen des Hauses nicht nur in alle Räume schauen – man müsste sogar an jedes Fenster fassen, um zu prüfen, ob das Fenster verriegelt ist. Und das jeden Morgen vor der Arbeit, vor jedem Einkaufsbummel, jedem Kinobesuch und erst recht vor dem Urlaub.

Busch-Funkcontrol der Busch-Jaeger Elektro GmbH ersetzt den Kontrollrundgang und schenkt Sicherheit

Das Funk-Meldesystem Busch-Funkcontrol bietet jedem Bewohner die Möglichkeit, beim Verlassen des Hauses auf einen Blick zu erkennen, welches Fenster geöffnet, gekippt oder geschlossen ist. Dabei stellen die Sensoren nicht fest, ob das Fenster den Rahmen berührt – sie kontrollieren, ob der Fenstergriff in der richtigen Stellung steht und damit das Fenster verriegelt wurde. Das System besteht aus dem Fenstermelder WaveLINE, der die Stellung des Fenstergriffs erkennt und per Funk sendet, sowie der LED-Anzeige WaveLINE zur Signalisierung der Fensterzustände geöffnet/geschlossen/gekippt. Über die LED-Anzeige WaveLINE kann zusätzlich, in Abhängigkeit vom Unterputz-Einsatz, ein elektrischer Verbraucher (z. B. Beleuchtung) geschaltet oder gedimmt werden.

Im Gegensatz zur bisher üblichen Technik (bei der nicht erkannt wird, ob ein Fenster nur angelehnt oder wirklich verschlossen ist) ermöglicht der Fenstermelder WaveLINE eine eindeutige Erkennung der Fensterzustände über die Position des Fenstergriffs. Er meldet die jeweils aktuelle Position und damit den Zustand des Fensters. Montiert wird der batteriebetriebene Fenstermelder WaveLINE zwischen Fenstergriff und



Beim Verlassen des Hauses zeigen die LEDs an, ob irgendwo im Haus noch ein Fenster offen steht. So erspart man sich den täglichen Rundgang und hat Sicherheit auf einen Blick.

Fensterrahmen wobei der vorhandene Fenstergriff weiterverwendet werden kann. Montagearbeiten am Fenster sind nicht notwendig. Alle Teile, welche für die Installation und den Betrieb des Fenstermelders benötigt werden, sind im Lieferumfang enthalten, inklusive einer Batterie.

Sinnvollerweise wird die LED-Anzeige WaveLINE in der Nähe der Haustür, des Ausgangs, platziert. Über die Schaltfunktion der LED-Anzeige WaveLINE lässt sich das System gegen einen vorhandenen Lichtschalter austauschen. Dabei bleibt die bekannte Schaltfunktion erhalten. Neue Leitungen müssen nicht verlegt werden.

Die Busch-Funkcontrol-LED-Anzeige gibt es passend für die Busch-Jaeger Schalterprogramme *carat*®, *pur edelstahl*, *solo*®, *alpha nea*®, *alpha exclusive*®, *future*®/*future*® linear, Busch-Duro 2000® SI/SI Linear, Reflex SI/SI Linear.

Die Anbindung an EIB/KNX- oder Busch-Powernet® EIB/KNX-Anlagen ist möglich und schafft eine Vielzahl weiterer nützlicher Zusatzfunktionen.

Die LED-Anzeige von Busch-Funkcontrol gibt es passend zu fast allen Busch-Jaeger Schalterprogrammen. Damit wirkt die sichtbare Elektroinstallation wie aus einem Guss. Die zugehörigen Fenstermelder sind in Schwarz, Weiß und in Edelstahloptik erhältlich und passen sich damit gut gängigen Fensterrahmen und Fenstergriffen an.

Produktvorteile:

- Per Busch-Funkcontrol alle Fensterzustände im Blick
- Bei Betätigung des Fenstergriffs wird die jeweils aktuelle Position per Funk gesendet. Die LED-Anzeige empfängt die Information und zeigt sie über LEDs an.

www.BUSCH-JAEGER.de





Mit dem Gira Rufsystem 834 überträgt Gira den Systemgedanken der Elektroinstallation in einen neuen Anwendungsbereich. Abgebildet ist das Dienstzimmerterminal im Rahmen Event Klar Schwarz.

Das neue Gira Rufsystem 834 ermöglicht Hilferufe in Krankenhäusern, Pflegeheimen, Arztpraxen oder öffentlichen WC-Anlagen. Über seine Designplattformen hat Gira dieses Rufsystem in die Welt der Gira Schalterprogramme integriert. Das bedeutet nicht nur Einheit im Design für die gesamte Elektroinstallation im Gebäude, sondern auch eine große Auswahl an Farb- und Rahmenvarianten. Dem Elektrofachhandwerk erschließt Gira mit dem Rufsystem 834 ein zukunftsträchtiges und sehr lukratives Geschäftsfeld.

Mit dem Gira Rufsystem 834 überträgt Gira den Systemgedanken der Elektroinstallation in einen neuen Anwendungsbereich. Das Rufsystem erfüllt alle sicherheitstechnischen Anforderungen gemäß DIN VDE 0834 und ist für den Betrieb in Krankenhäusern, Pflegeheimen und Pflegeorganisationen ausgelegt, es kann aber auch in Arztpraxen oder öffentlichen Sanitäranlagen eingesetzt werden.

Auch der private Wohnbereich kommt als Einsatzgebiet in Frage, denn durch die „Überalterung“ der Gesellschaft werden Alten- und Pflegeheime künftig nicht mehr ausreichen, um die Versorgung pflegebedürftiger Menschen sicherzustellen. Die häusliche Pflege wird deshalb stark an Bedeutung gewinnen. So macht es Sinn, bei der altersgerechten Renovierung der eigenen und vertrauten Wohnung auch über die Installation des Gira Rufsystems 834 nachzudenken. Der Elektromeister kann sich gerade hier seinen Kunden als kompetenter Berater empfehlen.

Das Besondere beim neuen Gira Rufsystem: Die verschiedenen Funktionen sind modular aufgebaut und lassen sich mit den Rahmen der Gira Schalterprogramme Standard 55, E2, Event, Esprit, E22 und Flächenschalter kombinieren. Alle Einsätze des Rufsystems können in der handels-

Gira Rufsystem 834 ist lieferbar Den Menschen Sicherheit geben

üblichen 58er Unterputzdose installiert werden. Damit passt das Rufsystem nicht nur zur Gira Schalterwelt, sondern in Kranken- und Pflegebereichen lässt sich nun die gesamte Elektroinstallation durchgängig in ein und demselben Design realisieren.

Weil das Gira Rufsystem 834 dezentral, modular und flexibel aufgebaut ist, eignet es sich für Kleinstanlagen mit wenigen Räumen ebenso wie für große Einrichtungen mit verschiedenen Wohneinheiten oder Pflegestationen. Je nach Größe der zu installierenden Anlage können eine übergeordnete Steuerzentrale oder Gruppenzentralen eingesetzt werden.

terminals können hier auch Zusatzfunktionen abgerufen und Gruppen zusammen geschaltet werden. Auf dem Flur sind zudem Zimmersignalleuchten oberhalb der Zimmertüren angebracht und dienen der Informationsanzeige, signalisiert durch unterschiedliche Farben.

Als eigenständiges Paket des Gira Rufsystems ist ein Notrufset zur Ausstattung von behindertengerechten WCs erhältlich. Es stellt sicher, dass ein hilfebedürftiger Mensch im Bedarfsfall per Zugtaster das Personal alarmieren kann.



Die Zimmersignalleuchten dienen zur Informationsanzeige außerhalb der Patientenzimmer. Sie lassen sich mit einem Namensschild koppeln. Abgebildet ist der Rahmen Esprit in Echtholz Wenge.

Zimmerterminals sind die zentralen Steuer- und Bedieneinheiten für die Patientenzimmer. Selbstverständlich sind die Geräte den Bedürfnissen älterer und pflegebedürftiger Menschen angepasst: Große Bedientasten markieren die Anwesenheit von Pflegepersonal und Arzt und dienen zur Ruf- bzw. Notrufauslösung. Ein 2 x 8-stelliges Punktmatrix-Display mit Hintergrundbeleuchtung zeigt dabei die wichtigsten Informationen an. Die verschiedenen Ruftaster am Bett des Patienten oder in der Nähe des WCs sind an das Zimmerterminal angeschlossen. Ein Nebensteckkontakt dient zum Anschluss von Handgeräten, über die direkt ein Ruf- bzw. Notruf ausgelöst, aber auch das Licht geschaltet werden kann.

Dienstzimmerterminals sind die zentralen Steuer- und Bedieneinheiten für die Dienstzimmer eines Arzt- oder Klinikbetriebs. Hier laufen die Informationen aus den verschiedenen Patientenzimmern zusammen. Neben den Funktionen des Zimmer-



Die Installation des Gira Rufsystems 834 in einem behindertengerechten WC stellt sicher, dass hilfebedürftige Menschen im Bedarfsfall ein Signal auslösen können. Abgebildet ist ein Zugtaster im Rahmen Esprit Glas Schwarz.

Gerade hat Gira die Schulungseinheit zum Rufsystem 834 überarbeitet und erweitert, unter anderem mit Beispielen zum Aufbau und zur Verdrahtung einzelner Komponenten sowie mit vielen Animationen. Wer sich jetzt fit macht, hat die Möglichkeit, sich mit dem Rufsystem einen neuen Geschäftsbereich professionell zu erschließen. Und wer die Prüfung zum Gira Rufsystem bis zum 31.03.2009 erfolgreich bestanden hat, nimmt automatisch an einer Verlosung teil. Zu gewinnen gibt es insgesamt 10 Notruf-Sets.

www.gira.de

DEG FAZIT

Die Vorschrift VDE 0834, die das Gira Rufsystem erfüllt, besagt u.a., dass der Installateur einen Schulungsnachweis des Systemherstellers vorweisen muss. Über das Web Based Training von Gira kann diese Schulung absolviert werden, ohne dass ein Besuch in Radevormwald notwendig wird. Am Ende des interaktiven Lehrgangs erfolgt eine Prüfung, nach deren Abschluss jeder Elektrofachmann in der Lage ist, das Gira Rufsystem 834 fachgerecht zu installieren. Jedem erfolgreichen Teilnehmer stellt Gira ein Abschlusszertifikat aus – das ist der Schulungsnachweis gemäß Vorschrift VDE 0834.

Merten stellt die neue Familie der ARGUS Rauchmelder in den Versionen Basic, Basic Longlife, 230 V, Connect und 230 V Connect vor



Die Firma Merten hat die Familie der ARGUS Rauchmelder erweitert und bietet fünf Modelle an: Basic, Basic Longlife, 230 V, Connect und Connect 230 V.

Merkmale aller Merten-Rauchmelder:

- Sie erfüllen die strengste Prüfnorm für Heimrauchmelder und verfügen über die VdS-Anerkennung.
- Bei sämtlichen Merten-Rauchmeldern erfolgt die Überwachung über das Streulichtprinzip, den so genannten „Tyndall-Effekt“: Beim Eintreten des Rauchs in die Messkammer erfolgt ein unüberhörbarer Warnton mit ca. 85 db(A).
- Die korrekte Funktion des Gerätes lässt sich jederzeit durch einen Testknopf kontrollieren.
- Eine schwache Batterie zeigt der ARGUS Rauchmelder ca. 30 Tage lang alle 45 Sekunden durch ein akustisches Signal und eine blinkende LED an.
- Im Lieferumfang jedes Rauchmelders enthalten ist umfangreiches Montagematerial.
- Dank der vielfältigen Montagemöglichkeiten mittels Zentralschraube/Montagesockel ergibt sich bei allen ARGUS Rauchmeldern eine große Zeitersparnis durch schnelle Montage.

ARGUS Rauchmelder Basic

Als preiswerte Einsteigerversion in der Ausführung polarweiß bietet sich der ARGUS Rauchmelder Basic an. Mit seinem ansprechenden Design passt er in jedes Wohnumfeld.

- Das Einzelgerät besitzt eine VdS-Zulassung gemäß EN 14604 und DIN 14676.
- Es wird mit einer im Lieferumfang enthaltenen 9V Blockbatterie betrieben, deren Lebensdauer ca. 3 Jahre beträgt.

In der Variante ARGUS Rauchmelder Basic Longlife liegt dem Gerät eine Lithium-Batterie (9V Li-Batterie) bei, mit einer Haltbarkeit von ca. 10 Jahren.

ARGUS Rauchmelder Connect

Auf ein Funksystem mit der sicheren Frequenz von 868,3 MHz kann der batteriebetriebene ARGUS Rauchmelder Connect zurückgreifen. Hier stehen die Ausführungen polarweiß und aluminium zur Verfügung. Das Produkt eignet sich besonders für die Nachrüstung, beispielsweise in einem bereits bestehenden Einfamilienhaus oder einem Altbau.

- Vernetzung per Funk oder 2-Draht-Technik.
- Der Rauchmelder mit den Standardfeatures: akustischer Warnton (85 db(A)) bei Rauchentwicklung, Fehlfunktion oder Batteriewechsel, LED, Selbstkontrolle und Testknopf.
- Bis zu 40 Rauchmelder können funkvernetzt werden, bis zu 10 Rauchmelder in einer Funkzelle. Damit handelt es sich bei dem ARGUS Rauchmelder Connect um die ideale Lösung für die Nachrüstung in Wohnungen mit vielen Zimmern oder mehrstöckige Gebäude.

ARGUS Rauchmelder 230 V

Der ARGUS Rauchmelder 230 V bietet in den Farben polarweiß und aluminium zusätzlich zu den Merkmalen des Basic eine 230V~ Versorgung und eine Vernetzungsmöglichkeit über eine freie Ader im 230 V Netz. Er ist die ideale Lösung für das Einfamilienhaus im Neubau.

- Optional kann die Montage auf einer UP-Dose oder einem AP-Montage-Sockel, der im Lieferumfang enthalten ist, erfolgen. Vorteil des hier einsetzbaren Montage-Sockels im Zusammenspiel mit der UP-Dose: Da die 230 V-Technik in die UP-Dose integriert wird,

bleibt der Effekt eines unauffälligen, flachen Rauchmelders erhalten.

- Das Gerät ist sowohl netz- als auch batterieversorgt. So ist der Rauchmelder jederzeit aktiv und bietet selbst bei Stromausfall Sicherheit in jeder Sekunde.
- Das Gerät zeigt mittels einer Farb-LED den jeweiligen Status (Netzbetrieb, Batteriebetrieb oder Alarm) an.
- Vernetzt installiert melden alle Rauchmelder einen Alarm, sobald eines der Geräte Rauch erkannt hat – eine beruhigende Lebensversicherung.

ARGUS Rauchmelder Connect 230 V

Der ARGUS Rauchmelder Connect 230 V besitzt alle Eigenschaften des ARGUS Rauchmelders Connect. Die Vernetzung erfolgt jedoch über eine freie Ader im 230 V Netz. Auch hier werden die beiden Farbvarianten polarweiß und aluminium zur Auswahl angeboten. Diese Lösung ist ideal für das Einfamilienhaus als Neubau. Eine spätere Nachrüstung des ARGUS Rauchmelders Connect ist problemlos möglich.

- Mit einer freien Ader im 230 V-Netz sind keine zusätzlichen Vernetzungsleitungen nötig. Die Planung ist leicht auszuführen, da die zusätzliche Ader im Kabel bereits vorgesehen werden kann.
- Es handelt sich um einen Rauchmelder, der durch eine 9V Blockbatterie zusätzlich gegen Stromausfall geschützt ist.

www.merten.de



DEG FAZIT

Nicht zuletzt dank der Kampagne „Rauchmelder retten Leben!“ konnte die Ausstattung mit Rauchmeldern in privaten Haushalten seit Beginn der Initiative im Jahr 2000 gesteigert werden. Aber dennoch: Erst sechs der 16 Bundesländer haben eine entsprechende Rauchwarnmelderpflicht verabschiedet. Vielen Endverbrauchern, ob im Privathaushalt oder im gewerblichen Bereich, ist die tödliche Gefahr einer Rauchgasvergiftung, die von einem Schmelbrand bzw. Brand ausgeht, noch immer nicht bewusst. Sie benötigen die fachmännische Hilfestellung des Elektrofachhandels und innovative Produkte, die höchste Sicherheit mit Komfort verbinden.

Neue Umsatzchancen für das Elektrohandwerk: Neufassung der DIN VDE 0100-410 zum Einbau von FI-Schutzschaltern verbindlich in Kraft



Fehlerstrom-Schutzschalter machen den täglichen Umgang mit elektrischem Strom sicherer. Die Neufassung der DIN VDE 0100-410 vom Juni 2007 weitet den Einsatz dieser Sicherheitstechnik deutlich aus und ermöglicht damit dem Elektrotechniker, seinen Kunden noch mehr Sicherheit zu bieten – beispielsweise mit dem kompletten FI-Schutzschalter-Programm von Hager.

Die aktualisierte DIN VDE 0100-410 ist mit dem Ende der Übergangsfrist seit dem 1. Februar 2009 verbindlich in Kraft. Im Wesentlichen neu ist der geforderte zusätzliche Schutz für Steckdosen-Stromkreise im Laienbereich. Dies erfordert gegenüber der vorherigen Normenlage den Einsatz zusätzlicher Fehlerstrom-Schutzschalter. Wichtig: Die normativen Vorgaben gelten sowohl für den Wohnbereich als auch für gewerbliche Anwendungen.

Komplettes FI-Programm

Hager bietet dem Elektrotechniker ein komplettes FI-Schutzschalter-Programm zwei- und vierpoliger Geräte von 16 A bis 125 A mit Nennfehlerströmen von 10 bis 300 mA.

Hervorzuheben sind die einpolig geschützten und zweipolig geschalteten FI/LS-Schalter, die als Kombination von Fehlerstrom- und Leitungsschutzschalter die Funktionalität von zwei Geräten in einem Gehäuse bieten. Damit gewährleisten sie eine sichere allpolige Abschaltung sowohl beim Auftreten von Fehlerströmen als auch bei Überlast und bei Kurzschlüssen.



Neu im Hager-FI-Schutzprogramm sind allstromsensitive FI-Schutzschalter vom Typ B. Die Einsatzbereiche dieser Geräte liegen überall dort, wo elektronische Betriebsmittel wie beispielsweise Frequenzumrichter oder Wechselrichter im Fehlerfall einen glatten Gleichfehlerstrom erzeugen. Herkömmliche FI-Schutzschalter vom Typ A können derartige Fehlerströme nicht erkennen und würden dementsprechend auch nicht auslösen.

Gehäuse für zusätzliche FI-Kreise gerüstet

Die Installationskleinverteiler Volta und Vector hat Hager mit einer ausreichenden Zahl an N-Klemmen für den Einbau zusätzlicher FI-Schutzschalter vorbereitet: Die einreihigen Gehäuse sind mit einem FI-Block ausgestattet, die 2-reihigen mit zwei und die 3- sowie 4-reihigen Ausführungen mit drei FI-Blöcken. Für den darüber hinaus gehenden Einbau weiterer FI-Schutzschalter bieten sich Träger mit PE-/N-Klemmen zum senk- oder waagerechten Aufstecken auf die Hutschienen an. Damit kann der Elektrotechniker problemlos alle Umsatzchancen nutzen, die ihm die Neufassung der DIN VDE 0100-410 bietet.

www.hager.de



Die Lösung für Elektro-Installationen in Ständerwänden: Der wandintegrierte Brüstungskanal BKI von Tehalit

Beim Innenausbau von Büro- und Gewerbebauten sind Ständerwände inzwischen Standard – sie ermöglichen eine flexible Raumaufteilung von Etagen und lassen sich wechselnden Bedarfssituationen schnell und kostengünstig anpassen. Für den Elektrotechniker sind sie jedoch eine Herausforderung: Er muss in den Hohlräumen dieser Trennwände eine Vielzahl von Energie-, Daten- und Kommunikationsleitungen inklusive der entsprechenden Anschluss Technik unterbringen. Die herkömmliche Montage ist aufwändig, mit viel Gewerke-Koordination verbunden und das Installations-Ergebnis erweist sich bei Nachinstallationen als höchst unflexibel.

Eine praktische Alternative stellt der wandintegrierte Brüstungskanal BKI für Ständerwände von Tehalit dar. Das übersichtliche System besteht im Wesentlichen aus vier Komponenten: den Montagehalterungen zur Befestigung an den Ständerprofilen, den Seitenoberteilen zum Aufrasten auf diese Halterungen sowie aus Stahlblech-Oberteilen und modularen Blenden.

Die Montage ist denkbar einfach: Der Elektrotechniker schraubt bei einer neuen Ständerwand zunächst die Montagehalter in der vorgesehenen Höhe an den Ständerprofilen fest. Anschließend beplankt der Trockenbauer die Wand oberhalb sowie unterhalb der Befesti-

gungsvorrichtungen. Der Elektrotechniker muss nun nur noch die Montagehalter an den Ständerprofilen verschrauben und die Seitenoberteile in die Montagehalter aufrasten, den Geräteeinbau vornehmen und abschließend Deckel und Blenden anbringen. Beim Einbau des Systems in eine bestehende Ständerwand sind lediglich zwei Schnitte mit einer Handkreissäge zur Herstellung einer Öffnung von 105 bis 110 Millimetern herzustellen.

Das Ergebnis ist in allen Fällen ein fast flächenbündiger Einbau, bei dem die gesamte Kanalfront lediglich wenige Millimeter in den Raum hineinragt. So lassen sich Büromöbel und Schreibtische problemlos und ohne Raumverlust direkt an der Wand platzieren. Die wahre Stärke dieser Installationsform zeigt sich bei Änderungen oder Ergänzungen: Energie- und Datendosen lassen sich beliebig versetzen oder zusätzlich installieren.



www.hager.de

Einfachere Installation durch neue Klemmentechnik

Die neue Klemmentechnik erleichtert dem Elektrofachmann die Arbeit bei der Verbindung größerer Leiterquerschnitte. Statt mühsames Einführen der Leiterenden können diese dank der neuen HENSEL-Klemmentechnik von vorn in die offene Klemmstelle eingelegt werden.

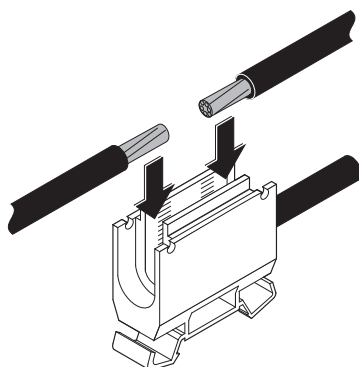
Gerade bei größeren Querschnitten über 25 mm² ist das Verbinden von Kabeln und Leitungen in Kabelabzweigkästen zeitaufwändig und schwierig durchzuführen. Die Praktiker wünschen sich mehr Platz beim Anschließen, offene Klemmstellen, variable Klemmenpositionen und leichteren Anschluss auch mehrerer großer Querschnitte in einer Klemmstelle. All diese Anforderungen erfüllt die neue Klemmentechnik nach IEC 60998-2-1 in den HENSEL DK-Kabelabzweigkästen 35 und 50 mm².



Neue Klemmentechnik erlaubt Einlegen der Leiter von vorn

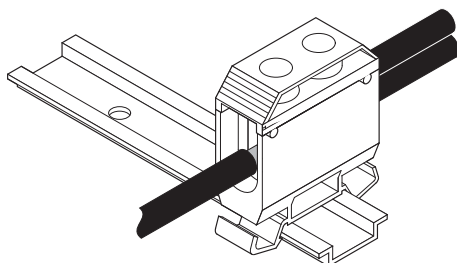
Für den Klemmbereich von 16 bis 50 mm² entwickelte HENSEL eine neue Klemmentechnik, die es erlaubt, die Leiter einfach von vorne einzulegen statt in eine Klemmenöffnung einzufädeln.

Hierzu wird die Klemme, die für eine Stromtragfähigkeit von 150 A ausgelegt ist, vorn geöffnet. Im nächsten Schritt werden der oder die Leiter einfach in die U-förmige, nach vorne offene Klemmstelle eingelegt. Spezialschrauben, die in den Flanken der Klemmstelle greifen, fixieren die Leiter. Das Oberteil der Klemmstelle sorgt dafür, dass der Anpressdruck der Schrauben optimal auf die Leiter übertragen wird.



Neue Klemmentechnik – Kabel kann von vorn eingelegt werden

Im letzten Arbeitsschritt wird das Isolierteil aufgesetzt. Es sorgt mit dem isolierten Sockel für ausreichenden Berührungsschutz. Der Zugang zu den Kontaktschrauben bleibt frei, so dass die Klemme jederzeit überprüfbar bleibt.



Isolierte Klemme

Ein weiterer Vorteil der neuen HENSEL-Klemmentechnik in DK-Kabelabzweigkästen 35 und 50 mm² ist die freie Platzierung der Klemmen auf einer Tragschiene. Das ermöglicht eine variable Klemmenposition und erleichtert somit ebenfalls die Verdrahtung.

Jede Klemmstelle bietet Platz für Leiter von 3 x 16 mm² bis 2 x 50 mm². Somit lassen sich auch mehrere große und auch unterschiedliche Querschnitte einfach und sicher in einer Klemme unterbringen.



DK-Kabelabzweigkästen 35 und 50 mm² sind lieferbar

- für die Montage in Innenräumen bzw. geschützte Installation in IP 65,
- die wetterfeste Ausführung in Schutzart IP 66 ist für die ungeschützte Installation im Freien geeignet und
- für den Offshore-Bereich bietet HENSEL eine Ausführung in Schutzart IP 67.

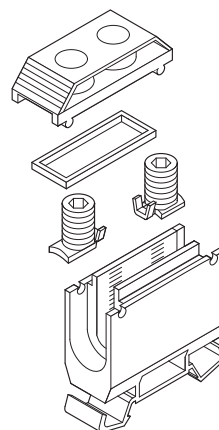
Vorhandene Kabelabzweigkästen sind mittels kompletter Klemmensets in vier- und fünfpoliger Ausführung einfach nachrüstbar.



Klemmen-Set, 4-polig



Klemmen-Set, 5-polig



Elegante Komplettlösungen für jeden Raum

Komplette Einbaueinheiten für die Unterflurinstallation in trocken und nass gepflegten Fußböden

Energie und Daten genau dort, wo sie benötigt werden – das bieten die Ackermann-Unterflur-systeme von OBO Bettermann. Besonders schnell und unkompliziert gestaltet sich der bodenbündige Einbau von Steckdosen für Energie-, Daten- und Telekommunikationsnetze mit einbaufertigen Komplettlösungen. Mit Steckdosen vorbestückte Einbaueinheiten in unterschiedlichen Ausführungen von OBO bieten die Möglichkeit, Anschlüsse an das Stromnetz und bei Bedarf auch für das Telefon-/Datennetz an jeder beliebigen Stelle im Raum bereitzustellen.

Die Modelle unterscheiden sich in Design und in der Anzahl an bereitgestellten Anschlüssen. Ausgestattet mit Einfach-, Zweifach- und Dreifach-Steckdosen können Komplett-einheiten als unabhängige Einzellösungen oder als Ergänzung komplexer Unterflur-Systeme auf verschiedene Einsatzgebiete abgestimmt werden.

Für den minimalen Anschlussbedarf eignet sich besonders der runde Geräteinsatz GESRM2. Sein Vorteil: Er kann auch in nass gepflegten Böden eingebaut werden. Den mittleren Anschlussbedarf deckt die GE2V. Diese dekorative Einbaueinheit ist quadratisch und enthält eine Zweifach-Steckdose und zwei Leerplätze für Datenanschlussbuchsen.

Das metallene Einbaugehäuse der UDHome 4 ist für den gehobenen Anschlussbedarf geeignet. Es umfasst eine Dreifach-Schutzkontaktsteckdose mit Abdeckplatte sowie einen leeren Gerätebecher mit zwei Einfach-Abdeckungen zum Einbau weiterer Installationsgeräte. Besonders im privaten Wohnbau zeigt es seine Qualitäten: Es kann an jeder beliebigen Stelle installiert werden, da die Zuführung der Anschlusskabel über flexible Installationsschläuche erfolgt.

Jeder Raum gewinnt durch den Einsatz der eleganten Einbaueinheiten. Ob im Wohnzimmer, einer Empfangshalle oder auf Ausstellungsflächen – die Leitungen verschwinden unauffällig in einer dezenten Geräteeinbaulösung, deren elegantes Design den Raum aufwertet. Der Blick des Betrachters bleibt frei auf die Objekte und das hochwertige Ambiente des Raumes.

www.obo.de



GESRM2
Autohaus Mercedes Benz,
München



GE2V
Privatgebäude,
Wohnzimmer



UDHome4
Besprechungszimmer

Multifunktional mit Farbe

Die neuen Gamma Farb-Touch Panel UP 588/12 und UP 588/22 von Siemens überzeugen besonders mit ihrer Designauswahl, ihrem großen Funktionsumfang und einem voll grafikfähigen 5,7"-Farb-TFT-Display. Für die Anzeige- und Bedienoberfläche stehen vier verschiedene Designvarianten zur Verfügung, mit den Styles von modern bis klassisch werden unterschiedlichste Kunden- und Projektanforderungen bereits berücksichtigt.

Somit erhalten die Nutzer eine repräsentative KNX-Zentrale für einen komfortablen Überblick aller Funktionen. Auf bis zu 20 Seiten verteilt können über 110 Funktionen dargestellt und bedient werden. Zur individuellen Gestaltung kann für die Startseite ein Bild geladen werden, bei mehreren Bildern startet eine Diashow, ähnlich einem digitalen Bilderrahmen.

Für die schnelle Information z.B. über Störungen, offene Fenster etc. lassen sich über eine zusätzliche Seite bis zu 76 Alarme anzeigen.

Über ein integriertes Zeitprogramm mit Wochenschaltfunktion können Schaltaufträge programmiert werden, die dann ebenso für eine Anwesenheitssimulation zur Verfügung stehen.

Des Weiteren ermöglichen integrierte Logikfunktionen mehr als 32 logische Verknüpfungen, 64 1-Bit- oder 8-Bit-Szenensteuerungen und 16 Vergleichsoperatoren.



Zum Schutz vor dem Zugriff unbefugter Personen auf Schalthandlungen lassen sich über einen Passwortschutz für alle Seiten Zugangsberechtigungen vergeben. Auch einzelne Funktionen können über den KNX-Bus gesperrt werden. Die Montage der UP-Panel erfolgt in einer Einbau- bzw. Hohlwanddose. Die Typen unterscheiden sich durch ihre Stromversorgung AC 230 V (588/12

oder AC/DC 24 V (588/22). Die Inbetriebnahme erfolgt einfach mit der ETS ohne ein zusätzliches Software-Tool. Zur Anpassung an die Wohnungseinrichtung stehen Designrahmen in den Ausführungen: Aluminium, Edelstahl, Glas schwarz und Glas weiß zur Auswahl

www.siemens.de/gamma

KNX-Wetterzentrale mit integrierter Sensorik und Sonnennachlauf-Steuerung



Die Wetterzentrale AP 257/21 von Siemens beinhaltet neben der integrierten Wettersensorik eine umfassende Sonnenschutzsteuerung für bis zu acht Fassaden. Durch diese Kombination können äußerst preisgünstige Lösungen realisiert werden.

Die Steuerung fährt Jalousien auf/ab, führt Jalousielamellen (waagrecht wie senkrechte) dem Sonnenstand nach oder lässt über die Schattenkanten-Nachführung direktes Sonnenlicht bis zu einer einstellbaren Tiefe in den Raum einfallen. Durch seine kompakte Bauweise ohne bewegliche Teile wird die Montage vereinfacht, Fehlanschlüsse von Sensoren werden vermieden und mechanische Probleme, z. B. mit abgebrochenem oder eingefrorenem Flügelrad, können nicht auftreten.

Vorteile

- Kompakte Wetterzentrale ohne bewegliche Teile
- Integrierte Sensorik für Wind, Helligkeit, Dämmerung, Temperatur und Regen
- Überwachung auf jeweils bis zu 3 Grenzwerte
- Mit DCF77-Empfänger
- Mit integrierter Sonnenschutzsteuerung
- Sonnennachlaufsteuerung von Jalousielamellen
- Schattenkanten-Nachführung
- Für bis zu 8 Fassaden

Weitere Informationen:

www.siemens.de/gamma

Wirtschaftlich, komfortabel und sicher

Rund um die Uhr einsatzbereit für Komfort und Sicherheit sind die neuen Präsenz- und Bewegungsmelder SPHINX und LUXA von Theben. Sie warnen vor ungebetenen Gästen oder begrüßen Freunde und bieten Sicherheit auf Schritt und Tritt.

Egal ob im Eigenheim oder im Zweckbau die neuen Präsenz- und Bewegungsmelder SPHINX und LUXA sorgen für mehr Energieeffizienz im und um das zeitgemäße Gebäude. Denn mit den Präsenz- und Bewegungsmeldern lassen sich Raumfunktionen anwesenheits- und tageslichtabhängig und somit kostensparend betreiben. Beleuchtungssysteme und insbesondere die kostenintensiven Heizungs-, Klima- und Lüftungssysteme werden bedarfsorientiert und energiesparend gesteuert.



Die Präsenzmelder SPHINX 104 wahlweise für Deckenein- oder -aufbau sind ideal für die Beleuchtungssteuerung von Büro-, Lager- oder Sanitärräumen. Die 2-Kanal-Version kann zusätzlich präsenzabhängig die Heizung, Lüftung und Klimaanlage steuern und somit die Energiekosten durch reduzierte Einschaltzeiten drastisch senken.

Das Gerät LUXA 101-360 für Wand- oder Deckenmontage ist prädestiniert für die großflächige Fassaden- oder Gartenüberwachung mit bis zu 16 m Erfassungsradius. Sein schwenkbarer Sensor erlaubt auch die Montage an Decken oder Dachvorsprüngen.



Zusätzlich zu den Premium-Präsenzmeldern von ThebenHTS, die durch Ihre hohe Empfindlichkeit besonders für den Bürobereich geeignet sind, bietet Theben nun das komplette Spektrum im Bereich Bewegungs- und Präsenzmelder sowohl für den Innen- als auch für den Außenbereich an.

LUXA heißt die Basic-Produktreihe mit 11 verschiedenen Produkten für alle Anwendungsbereiche. Der Bewegungsmelder LUXA 101 mit 150° oder 180° Erfassungswinkel für Außenwand- bzw. Eckmontage (IP 55) wird in schwarzem oder weißem Gehäuse angeboten. Durch den zusätzlichen Eckmontagewinkel ist Außen- oder Innen-

Für den Innenbereich eignen sich die unauffälligen Deckeneinbau-Bewegungsmelder LUXA 103-360, die nur 15 mm aus der Decke herausragen. Sie verfügen über eine separate Power-Box in 1- und 2-Kanalausführung. Dadurch bietet sich der Einsatz in Bad, WC und Umkleieräumen durch automatische Licht sowie Lüftersteuerung über den zweiten Schaltausgang an.

LUXA 103-360 AP ist als Deckenaufbauversion die Lösung für die Nachrüstung. Er ist ebenfalls als 1- oder 2-Kanal-Version lieferbar. Für den Austausch vorhandener Lichtschalter in Flur, Treppenhaus oder Bad eignet sich der UP-Bewegungsmelder LUXA 103-200 mit seinem Erfassungsbereich von maximal 8 m Radius. Die 2-Draht-Triac-Variante erleichtert die Nachrüstung auch bei Kreuzschaltungen. Praktisch ist der integrierte Handschalter für die Betriebsarten EIN-AUTO-AUS.

Zum Primus Theben HTS gesellen sich die Komfort-Produkte der Reihe SPHINX und die Basic-Produkte der LUXA-Reihe. Das gemeinsame Merkmal der neuen SPHINX-Geräte ist die schlichte Eleganz mit abgedeckten Einstellreglern für den Luxwert, Schaltdauer und Reichweite. Die Service-Fernbedienung ist ideal für die schnelle Inbetriebnahme. Die User-Fernbedienung ist für den Hausbesitzer. Für hohe Schaltleistung und lange Lebensdauer sorgt die Nulldurchgangsschaltung.



Der Bewegungsmelder SPHINX 105 ist für Wand-, Decken- oder Eckmontage im Außenbereich (IP 55) geeignet. Sein Erfassungswinkel beträgt bis zu 300°, so dass 2 Fassaden bis zu 16 m überwacht werden können.

eckmontage möglich. Der zusätzliche Unterkriechschutz ist vorteilhaft bei der Beleuchtung von Hauseingängen, da auch beim Verlassen der Eingangstür die Beleuchtung sofort einschaltet. Einfache Montage durch Stecksockel und Steckklemmen.

Alle Geräte überzeugen durch ihre Montagefreundlichkeit und ihre Qualität.

Weitere Informationen unter www.theben.de

Kostbare Geräte effizient gegen Überspannungen schützen

Überspannungsschutz für Niederspannungsanlagen

Transiente Überspannungen in Niederspannungsanlagen können verschiedene Ursachen haben. Sie entstehen durch direkte Blitzeinschlag, Schaltvorgänge oder elektrostatische Entladungen. Ohne angemessenen Schutz können sie zu hohen Folgekosten führen. Dies betrifft den Ausfall von Betriebsmitteln durch Überspannungen und die damit verbundenen Produktions- oder Dienstleistungsausfälle, oder den Verlust wichtiger Daten auf Rechnern, die in der Fertigung eingesetzt werden.

Abhilfe schaffen hier die neuen Überspannungsschutzgeräte von Schneider Electric. Sie werden als Reiheneinbaugeräte in die Anlage eingebaut, und sind für verschiedene Anwendungsschwerpunkte erhältlich.

Je nach Anwendungsschwerpunkt wird zwischen verschiedenen Klassen von Überspannungsableitern unterschieden:

Blitzstromableiter Typ 1:

Blitzstromableiter des Typs 1 können Blitz- bzw. Blitzteilströme bei Direkteinschlägen ableiten. Sie müssen zwingend eingesetzt werden in Gebäuden mit äußerem Blitzschutz. Dem Blitzstromableiter muss eine Schutzeinrichtung wie z.B. eine Sicherung oder ein Leistungsschalter vorgeschaltet werden, dessen Ausschaltvermögen mindestens dem voraussichtlichen Kurzschlussstrom am Installationsort entspricht.

Überspannungsableiter Typ 2:

Überspannungsableiter des Typs 2 schützen elektrische Anlagen und Betriebsmittel gegen

- Schutzpegel U_p : 1,5 kV
- Gekapselte Funkenstrecken
- Getriggerte Funkenstrecken: Es sind keine Entkopplungsinduktivitäten nötig
- Für die Netzformen: TN, TT & TN-S, TN-C

Die Gerätefamilie PRF1 Master bietet Blitzstromableiter Typ 1 als einpolige Ausführung mit hohem Folgestromlöschvermögen. Mehrpolige Ausführungen können durch Kombination der einpoligen Ableiter und Querverschiebung mit Phasenschielen realisiert werden.

Die Überspannungsableiter-Familie PRD wird für den Schutz von Niederspannungsverbraucheranlagen und Betriebsmitteln bzw. Endverbrauchern gegen transiente Überspannungen eingesetzt, die durch ferne Blitzeinschläge, Schaltvorgänge oder elektrostatische Entladungen hervorgerufen werden. Folgende Ausführungen stehen dem Anwender zur Verfügung:

- PRD Typ 2 mit hohem Ableitvermögen von I_{max} bis 65 kA
- QuickPRD Typ 2 mit integrierter Vorsicherung in der Ausführung als Leitungsschutzschalter. Diese Geräte bieten reduzierten Installationsaufwand bei einfacher Projektierung durch die bereits optimal koordinierte Vorsicherung. Die automatische Abschaltung des gesamten Ableiters bei Fehlen oder Defekt einzelner Schutzmodule bringt die nötige Sicherheit für den Betrieb.
- PRD-DC: Geräte des Typs 2 für den Schutz von Photovoltaikanlagen auf der DC-Seite
- PRD: Überspannungsableiter Typ 3 mit niedrigem Schutzpegel für den Schutz von Endgeräten

Alle Ableiter der Serie PRD und QuickPRD sind je nach gewählter Ausführung optional oder standardmäßig mit Fernmeldekontakten ausgestattet.

Mit Lösungen für Fehlerstrom, Kurzschluss- und Leitungsschutz sowie Überspannungsschutz garantiert Schneider Electric Rundumschutz für Personen, Anlagen und Geräte. Integrierte Module vereinen optimale Sicherheit mit einfacher Planung und Installation. Einfach und effizient.

www.schneider-electric.de



transiente Überspannungen, die durch Blitzeinschläge, Schaltvorgänge oder elektrostatische Entladungen hervorgerufen werden.

Maßgeblich für die Ausführung von Überspannungsableitern sind die Normen IEC 61643-1 und EN 61643-11

Für den Schutz vor Überspannungen als Folge direkter Blitzeinschläge und die Ableitung von Blitzströmen bietet Schneider Electric die Gerätefamilie PRF1 in verschiedenen Ausführungen an:

- Blitzstromableiter Typ 1 als einpolige Ausführung oder mehrpolige Kompletteneinheit in den Ausführungen 1P, 1P+N, 3P und 3P+N
- Summenfunkenstrecken N-PE mit $I_{imp} = 50$ oder 100 kA (Wellenform 10/350 μ s)

Neuer Leistungsschalter Compact NSX

Innovation pur bis 630 A

Der neue Compact NSX von Schneider Electric löst nach 15 Jahren seinen überaus erfolgreichen Vorgänger Compact NS ab und schreibt damit ein neues Kapitel Schalter-Geschichte. Die neue Leistungsschalter-Generation Typ NSX kombiniert erstmals Mess- und Schutzfunktionen in einem einzigen Gerät. Dadurch ersetzt sie eine Vielzahl konventioneller Messgeräte wie Ampere- und Voltmeter. Dies ist nur eins von vielen Highlights des Compact NSX.

Der neue Compact NSX kann mit einem Energiedatenmanagement kombiniert werden, das wesentlich für das wirtschaftliche Betreiben von elektrischen Anlagen ist. So ermöglicht er die Steuerung, Überwachung, Diagnose und lokale Archivierung aller Funktionen mittels Web-Server über integrierte HTML-Webseiten. Auf diese Weise lässt sich gleichermaßen eine Lastoptimierung, eine Reduktion der Betriebsmittelkosten und eine optimale Motorensteuerung realisieren.

Compact NSX erlaubt außerdem vorbeugende bzw. bedarfsabhängige Wartungen. Durch eine genaue Fehleranalyse kann das Wartungspersonal die Stillstandzeiten so gering wie möglich halten.

Und: Die Selektivitätseigenschaften des neuen Compact NSX verhindern Überdimensionierungen und führen zu einer Reduktion der Anlagenkosten um bis zu 35 %.

Der neue Compact NSX Leistungsschalter:

- Er vereint die Anforderungen von Mess-, Schutz- & Kommunikationsfunktionen von heute mit den Bedürfnissen der Energieverteilung von morgen.
- Er bietet jetzt noch wirtschaftlicher optimalen Schutz und volle Selektivität.
- Er steigert die Energieeffizienz Ihrer Energieverteilung und Fertigungsprozesse.
- Er erhöht die Anlagenverfügbarkeit als Lösungsbaustein für Betriebsanalyse, Wartungsmanagement und Fehlerdiagnose.
- Er gewährleistet Flexibilität sowie einfache Integration vor Ort für Ausbau und Erweiterungen.

Die neuen Compact NSX Leistungsschalter gibt es von 16 A bis 630 A. Compact NSX ist verfügbar in 2 Baugrößen und selbstverständlich 1:1 mit dem Vorgänger Compact NS austauschbar.

Compact NSX ermöglicht höchstes Abschaltvermögen dank patentiertem rotierendem Kontaktsystem mit Doppelunterbrechung für bestmögliche Kurzschluss-Strombegrenzung im kleinsten Gehäusevolumen.

In Compact NSX ist eine neue Wandler-Generation integriert, die eine äußerst präzise, lineare Messung des Nennstroms ohne Sättigung des Eisenkerns erlaubt. Damit lässt sich sicher feststellen, ob der Schalter durch Überlast oder durch einen Kurzschluss ausgelöst hat.



Überstromschutzsysteme:

- Thermomagnetische Auslöser TM bis 250 A
- Elektronische Standard-Auslöser Micrologic 2.2 / 2.3
- Elektronische Selektiv-Auslöser Micrologic 5/6 mit optionaler Universalmessung sowie Kommunikation vor Ort über Grafik-Display und Fernkommunikation.
- Spezialauslöser für Generatorschutz, Motorschutz etc.

Dank des Einsatzes von Abreißschrauben können die Auslösesysteme einfach vor Ort mit Standardwerkzeug ohne geeichten Drehmomentschlüssel angepasst werden.

Den neuen Compact NSX bekommen Sie ab sofort in Ihrer DEG-Niederlassung.

www.schneider-electric.de





Bild 2

Halbleiter-Wendeschütze Contactron „4 in 1“

Mechanische Schütze stoßen bei schnellem und häufigem Schalten oder Reversieren von Motoren schnell an ihre Grenzen und müssen ausgetauscht werden. Für diese Anwendungen bietet Phoenix Contact das neue Halbleiter-Wendeschütz „4 in 1“ aus der Produktfamilie Contactron. Das Gerät für das Schalten von dreiphasigen Motoren bis 4kW ist eine mikroprozessorgesteuerte Kombination aus robuster Relais-technik und verschleißfreier Halbleitertechnologie auf einer Baubreite von nur 22,5 mm (Bild 1). Dieses Verfahren entlastet die Relaiskontakte und erhöht somit deren Lebensdauer um das 10- bis 30-fache gegenüber rein mechanischen Standardlösungen.

Eine klassische Wendeschützschaltung besteht aus einer Wendeschütz-Kombination, dem Motorschutzrelais und, wie bei sicherheitstechnischen Anforderungen im Maschinenbau häufig gefordert, einer zusätzlichen Not-Aus-Schütz-anordnung. Das Gerät „4 in 1“ ist nicht nur für das Starten oder Reversieren von Motoren geeignet, es vereint vielmehr vier Funktionen in einem: Rechtsschütz, Linksschütz, Motorschutzrelais und Not-Aus-Schütz bis Kategorie 3, SIL3 und PL e (Bild 2).

Neben der Platzersparnis haben die kompakten und preiswerten Geräte die Verriegelungs- und Lastverdrahtung bereits integriert und bieten damit eine Verdrahtungersparnis. Es stehen jeweils zwei Varianten für Motoren bis 1 kW bzw. bis 4 kW für die Ansteuerung mit 24VDC oder 230VAC zur Verfügung. Für den Motorschutz wurde in dem Gerät eine Bimetallkurve „Class

10 A“ nachgebildet, wie bei einem Motorschutzrelais. Im Parametrierungsmodus, der durch Drücken des Resetknopfs für 6s aktiviert wird, lässt sich der Motornennstrom für die Bimetallfunktion über ein Potentiometer in 16 Stufen genau einstellen. Ein versehentliches Verdrehen des Potentiometers führt zu keiner Veränderung des eingestellten Motorstroms. Damit ist ein Verplomben nicht notwendig.

Alle Fehler die das Gerät erkennt, wie Phasenausfall, Unsymmetrie oder Überstrom, werden über LED am Gerät angezeigt und können über einen potenzialfreien Wechsler-Kontakt gemeldet werden. Zusätzlich wird über zwei LEDs am

Gerät die Drehrichtung angezeigt. Fehler lassen sich direkt am Gerät oder über einen Fern-Reset automatisch zurücksetzen. Bremsen, die mit 230V oder 400V arbeiten, können direkt am Ausgang des Geräts angeschlossen werden.

Die Halbleiterwendeschütze haben eine EG-Baumusterprüfbescheinigung nach ATEX und sind damit unter anderem für Applikationen im chemischen und petrochemischen Bereich geeignet. Des Weiteren verfügen sie über GL- und UL-Zulassungen und können damit auf Schiffen zum Einsatz kommen.

Das Halbleiter-Wendeschütz „4 in 1“ zum Schalten, Wenden und Schützen von Drehstrommotoren in daumenbreiter Größe vereinfacht die Projektierung und Installation und spart dabei Platz auf der Tragschiene. Nahezu verschleißfreies Schalten sorgt für eine maximale Anlagenverfügbarkeit.

www.phoenixcontact.com



Sie finden uns auf der Hannover Messe in Halle 9, Stand F40



Bild 1

Neue, kompakte LSHU-KL-Hauptleitungsschutzschalter mit außergewöhnlichem Montagekomfort

Selektive Absicherung leicht gemacht – die elegante Lösung von Moeller

Das unnötige Abschalten fehlerhafter Stromkreise in einer elektrischen Anlage kann hohe Kosten verursachen. Selektive Schutzsysteme können diese Folgen verhindern – daher verwundert es nicht, wenn die aktuellen Fassungen der DIN-Normen und die neuen TAB der Verteilungsnetzbetreiber genau diese Funktionalität vorschreiben. Selektiver Überstromschutz im Hauptstromversorgungssystem ist also ein unverzichtbarer Bestandteil zeitgemäßer Elektroinstallation. Dies leisten die neuen, überarbeiteten selektiven Hauptleitungsschutzschalter der LSHU-KL-Serie von Moeller – natürlich. Zudem sind sie noch kompakter aufgebaut, können auf vielfältige Art plombiert und gesichert werden und lassen sich ohne Werkzeug in kürzester Zeit montieren.

Dies alles verschafft dem Installateur vor Ort einen deutlichen Zeitvorteil – und der Kunde profitiert von höherer Ausfallsicherheit und mehr Flexibilität in der Installation.

Typisch Moeller: Kompakter, einfacher – und dennoch leistungsfähiger

Was die überarbeitete LSHU-KL Serie von Moeller leistet, ist vor allem eine bestmögliche, weil selektive Absicherung der Stromversorgung – und damit die optimale Verfügbarkeit der nachgeschalteten Anlage. Alle Funktionen des Hauptsicherungsautomaten sind in einem äußerst kompakten Gehäuse integriert – und können ohne weiteres Zubehör genutzt werden. Das unnötige Abschalten fehlerfreier Stromkreise in einer Anlage wird in der modernen Installationstechnik immer weniger toleriert. Durch entsprechende Anlagenplanung und Auswahl geeigneter Schutzgeräte kann dies weitgehend verhindert werden. Mit signifikanten Verbesserungen trägt Moeller der steigenden Bedeutung von selektiven Schutzkonzepten in der elektrischen Gebäudeinfrastruktur Rechnung.

Integration ist der Schlüssel – zu noch schnellerer, fehlerfreier Montage

Abgesehen von der Moeller-typischen zuverlässigen Funktionalität ist der Hauptvorteil der LSHU-KL-Serie ihr hoher Integrationsgrad. In Verbindung mit einigen wirklich cleveren Ausstattungsmerkmalen wird dadurch die Installation deutlich vereinfacht und verkürzt.

Obwohl die gesamte Anschlussmechanik im Hauptleitungsschutzschalter integriert ist, wurden die Abmessungen der Baureihe nochmals verringert. Die integrierte Bauform macht zusätzliche Sammelschienenklemmen überflüssig,



denn die Außenleiter werden ohne Umwege direkt über den LSHU-KL eingespeist. Dies spart wertvollen Platz im Schaltschrank, vereinfacht die Montage zusätzlich und verringert zudem den Materialeinsatz.

Apropos Materialeinsatz: Bei der Montage der neuen LSHU-KL-Schalter kann der Installateur sein Werkzeug ruhig in der Tasche lassen. Der Schienenadapter ist bereits im Schutzschalter integriert – daher lässt sich der LSHU-KL mit einem einfachen „Klick“ – also vollständig ohne Werkzeug – montieren. Fehlerhafte Montage gehört damit praktisch der Vergangenheit an. Aber nicht nur die Montage des Schalters auf der Sammelschiene im Schaltschrank erfolgt durch einfaches Einrasten. Auch der Anschluss der Zählerleitungen lässt sich ebenso elegant wie sicher mit einem Handgriff erledigen – ohne umständliches Schrauben.

Innovative Lösungen zum Sichern, Sperren und Plombieren

Um ein nicht autorisiertes oder irrtümliches Schalten zu verhindern, lassen sich die Schalter der LSHU-KL-Serie auf verschiedene Arten sichern. Noch nie war es so komfortabel, Hauptleitungsschutzschalter zu sperren: Über einen im Schalter integrierten Sperrschieber lässt sich das versehentliche Abschalten ebenso elegant wie wirkungsvoll verhindern. Dieser Schieber lässt sich dann je nach Bedarf mit Kabelbinder, Plombe

oder Vorhängeschloss in Ein- oder Ausstellung sichern. Die Aktivierung der Sperrung erfolgt mit Hilfe eines Spezialschlüssels und kann damit auf Wunsch autorisiertem Personal vorbehalten bleiben.

Damit bietet der LSHU-KL je nach Anwendung verschiedene, abgestufte Schutzmechanismen und erfüllt so individuelle, kunden- oder anwendungsspezifische Sicherheitsanforderungen ebenso einfach wie wirkungsvoll.

Zahlreiche Ausführungen für den praxiserfahrenen Einsatz

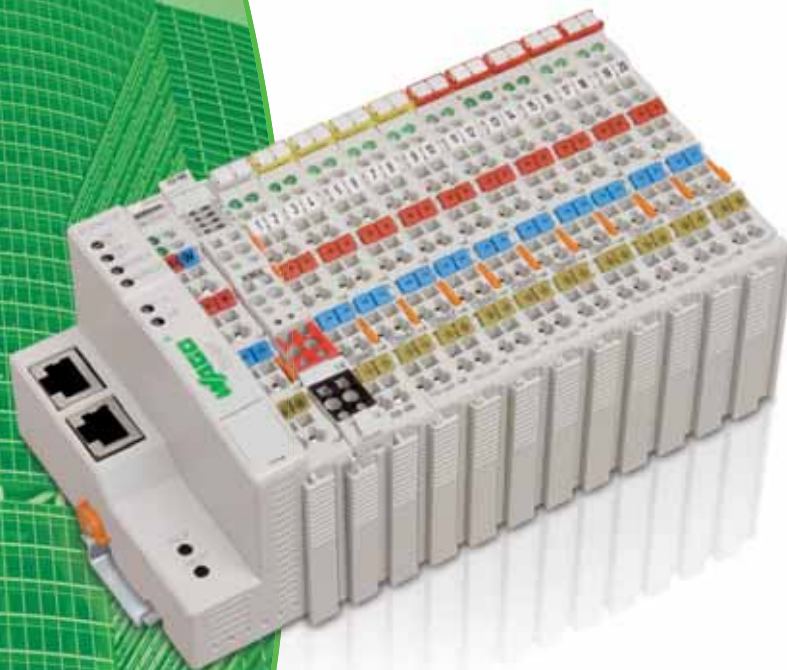
Mit den neuen Hauptleitungsschutzschaltern der LSHU-KL-Serie hat Moeller genau die richtige Antwort auf die steigende Nachfrage nach leistungsfähigen Lösungen für selektiven Schutz in der Gebäudeinstallation.

Für jeden Anwendungszweck gibt es praxiserfahrene Ausführungen und Konfigurationen: Die neuen Modelle der LSHU-KL-Baureihe sind in 1er- und 3er-Block-Ausführung für die Sammelschienenmontage sowie zusätzlich 1-polig zum Aufbau auf Montageplatten erhältlich. Je nach Modell arbeiten die Schalter mit Bemessungsströmen zwischen 10 und 100 A, das Bemessungsschaltvermögen liegt bei 25 kA. Die Schalter lassen sich problemlos an 5-mm- und 10-mm-Schienen-systeme integrieren.

www.moeller.net

Grenzenlose Gebäudetechnik

Verbinden - Installieren - Automatisieren

Dosen-/Verbindungs-
klemmenTOPJOBS® S
ReihenklennenJUMPFLEX
MessumformerWINSTA®
Steckverbindersystem

Von der Elektro-Installation im Einfamilienhaus bis zur Automatisierung von Gewerbegebäuden, ...

... das passende Material kommt von WAGO: Dosen- und Reihenklennen für alle Leiterarten, das WINSTA®-Steckverbindersystem für fehlerlose Installationen in Rekordzeit und das WAGO-I/O-SYSTEM: Der universelle Automationsbaukasten für die beliebige Kombination von Ethernet, LonWorks, KNX, Dali, Bluetooth, EnOcean und vieles mehr. Und in ganz ausgefallenen Anwendungen bringen JUMPFLEX-Messwertwandler jedes Signal in Form.

Die neuen anschlussfertigen Motorstarter 8PV

Schnell und sicher im Einsatz

Kompakte und platzsparende Industrial-Ethernet-Switches von Siemens Industry Automation
Die Siemens-Division Industry Automation erweitert ihr Angebot für Industrial-Ethernet-Switches um die neue Produktlinie Scalance XB-000 für den kostengünstigen Aufbau kleiner Linien- und Sternstrukturen.

Die Switches der Produktlinie Scalance XB-000 sind „unmanaged“ Industrial-Ethernet-Switches in Schutzart IP 20, die sich für den Einsatz in weniger rauen Industrieumgebungen eignen. Die kostengünstigen Switches können durch ihre kompakte Boxform einfach auf der Standardhutschiene in den Schaltschrank eingebaut werden.

Die Scalance XB-000 Switches verfügen alle über einen 3-poligen Klemmblock zum Anschluss der Versorgungsspannung DC 24V sowie LEDs für Statusinformationen (Power, Linkstatus, Datenverkehr). Die integrierte Autocrossover Funktion macht den Einsatz ungekreuzter Verbindungsleitungen möglich. Die Autosensing- und Autonegotiation-Funktion erlaubt automatisches Erkennen und Aushandeln der Datenrate.



Die Scalance XB-000 Switches gibt es als elektrische und elektrisch/optische Varianten:

- Scalance XB005 mit fünf elektrischen Ports
- Scalance XB008 mit acht elektrischen Ports
- Scalance XB004-1 und XB004-1LD mit vier elektrischen und einem optischen Port (SC)

Weitere Informationen im Internet unter:
<http://www.siemens.com/scalance>

Industrial Wireless LAN lernt springen mit iHOP

Die Siemens-Division Industry Automation erweitert Industrial Wireless LAN (IWLAN) um die Funktion iHOP. Diese sorgt für eine zuverlässige Kommunikation selbst bei Störungen im Funkfeld. Der Access Point wechselt dabei automatisch mit seinen Clients auf einen anderen Funkkanal.

Trotz sorgfältiger Funkfeldplanung können beim Betrieb eines WLAN Störungen auftreten, zum Beispiel durch schlechte Kanalqualität oder vereinzelt aktive WLANs im selben Frequenzbereich von 2,4 GHz. Mit der Funktion iHOP erkennt der IWLAN Access Point diese Störungen durch kontinuierliche Analyse. Er entscheidet dann, welche Kanäle verwendet werden können. Kanäle mit schlechter „Qualität“ werden sporadisch wieder überprüft.

Das Springen auf den anderen Kanal vollzieht sich so schnell, dass die Anwendung durch den Frequenzwechsel nicht beeinträchtigt wird. Treten die Störungen im gesamten Frequenzband auf, ist sogar ein Ausweichen in das 5-GHz-Frequenzband möglich. Die Komponente iHOP ist eine funktionelle Erweiterung, die einen Standard-WLAN-Chipsatz verwendet.

Weitere Informationen unter:
www.siemens.de/iwlan



